

# MAGAZIN

Mitgliederzeitschrift des IBM Klub Böblingen e.V. | Nr. 61 | 2017

Vorstandswahlen 2018



Vom kleinen Familienfest bis hin zu einem Betriebsfest mit bis zu 200 Personen, bei uns finden Sie den richtigen Rahmen.

**Öffnungszeiten ab 23. Oktober 2017  
(außerhalb der Tennissaison):**

Montag bis Freitag: 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
und 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Samstag auf Anfrage für Gruppen ab 30 Personen.

An Heiligabend ist mittags geöffnet.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ist von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Das Klubrestaurant ist vom 27.12.2017 bis einschließlich 07.01.2018 geschlossen.



Pächter: Fam. Kovacev · Telefon: 0 70 31/27 22 47  
E-Mail: kovacevd@hotmail.com  
Web: [www.ibm-klubrestaurant.com](http://www.ibm-klubrestaurant.com)  
Facebook: IBM Klub Restaurant Böblingen



## Impressum

Das IBM Klub Magazin wird vom IBM Klub Böblingen e.V. herausgegeben.

Es erscheint zwei Mal jährlich, im Frühjahr und im Herbst.  
Auflage: 4.500 Exemplare

### **Anschrift:**

IBM Klub Böblingen e.V.  
Schönaicher Straße 216  
71032 Böblingen  
Telefon 07031/721227-0  
Telefax 07031/721227-9  
klubleitung@ibmklub-bb.de  
www.ibmklub-bb.de

### **Redaktion:**

Annelie Graf-Killes, Anette Gwiasda,  
Marlene Kühne

### **Nächster Redaktionsschluss:**

**28. Februar 2018**

### **Titelseite:**

Kohl, Anette Gwiasda

### **Gesamtherstellung:**

Scharpf Druck+ Medien,  
71263 Weil der Stadt,

Katrin Bucksch,  
Agentur für Informationsdesign

Gedruckt auf umweltfreundlichem chlor-  
freiem Papier.

Alle Artikel werden ohne Gewähr veröffent-  
licht! Mit Namen gekennzeichnete Beiträge  
sowie Leserschriften stellen nicht unbed-  
ingt die Meinung des Herausgebers dar.  
**Redaktionelle Bearbeitung vorbehalten.**

## Inhaltsverzeichnis

### **IBM Klub Böblingen e.V.**

Vorwort Vorstand	4
Vorstandswahlen 2018	5
Wir suchen kreative Köpfe ...	5
Was tut sich in unserem Klubhaus?	6
Rückblick Inselfest	7
Rückblick Tenniscamps	8
Rückblick Feriencamps	9
Gesundheit & Fitness	10/11

### **Sparten**

Geschichte	12
Tennis	14/15
Bogenschießen	16
Golf	18/19
Aquaristik/Terraristik	20
Ski	21
Wandern und Wildkräuter	22/23
Mineralien/Fossilien	24
Motorrad	25
Foto	26
Seniorenwandern	27
Sport & Spiel	28/29
Jugendfußball	30/31
Billard	31
Handball	32
Laufen	33
Malen	33

### **Spartenliste**

34/35



## Schobinger & Partner

*Rechtsanwälte • Fachanwälte • Mediatoren*

### **Dorothee Korn\*\***

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Internationales Familienrecht  
Eheverträge

### **Ursula Negler Prassler\*\***

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin

### **Manfred Arnold\*\***

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

### **Axel Schobinger\***

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht  
Wirtschaftsmediator CfM  
Vorsorge – und Nachfolgeregelungen

### **Isabella Schmidt- Mrozek\*\***

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Erbrecht,  
allgemeines Zivilrecht

### **Dr. Claus Strohmaier\***

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Strafrecht und  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Schadensregulierungen

### **Nadine Strohmaier\*\***

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Miet- und WEG-Recht  
Verkehrsrecht, Strafrecht,  
Jugendstrafrecht

\* Partner

\*\* freie(r) Mitarbeiter(in)

In Kooperation mit:

Dipl.oec.

**Margit Schobinger**  
Steuerberater

***www.AnwaltshausBB.de***

*post@anwaltshausbb.de*

**Herrenberger Str. 14, D-71032 Böblingen**  
**Telefon (07031) 81749-0, Telefax: (07031) 81749-99**

# Liebe Mitglieder und Freunde des IBM Klub



Die Veränderungen gehen weiter ... Sie können dies im Klubhaus sehen, sowohl beim Parkett als auch bei den Möbeln (darüber erfahren Sie mehr im Artikel „Was tut sich in unserem Klubhaus“ auf S. 6). Auch unser Pächter Dragutin Kovacev, dem wir zu seinem 20-jährigen Jubiläum in der Führung des Klubrestaurants im November recht herzlich gratulieren, wird zum Jahresende

**Veränderungen am Mobiliar im Restaurant vornehmen. Kommen Sie also, nach einer kurzen Schließung, ab dem 8. Januar 2018 vorbei und genießen das neue Ambiente.**

Für die Aufstellung von Gerätehütten auf dem Klubgelände, die hauptsächlich von den Sparten Bogenschießen, Jugendfußball und Tennis genutzt werden sollen, haben wir in diesen Tagen die notwendige Baugenehmigung erhalten. Das bedeutet kürzere Wege um Übungsgeräte und weitere Utensilien an die Sportflächen zu bringen. Ein wichtiger Nebeneffekt: die beengte Raumsituation im Untergeschoss des Klubhauses wird deutlich entschärft.

Unsere kleine Buchtauschstelle in einer ehemaligen Telefonzelle vor unserem Klubhaus ist durch die professionelle Unterstützung unseres Klubmitgliedes Frau Sass ansprechend eingerichtet worden. Das sollten Sie sich bei Ihrem nächsten Besuch im Klubhaus einmal anschauen und die Gelegenheit nutzen, Bücher zu tauschen.

Zwei Mal im Jahr erscheint dieses IBM Klubmagazin, das zur Zeit von nur drei (ehemals sechs) Redaktionsmitgliedern erstellt wird.

Dieses Team braucht dringend Verstärkung. Näheres hierzu erfahren Sie auf S. 5.

Im März 2018 steht die Neuwahl des Klubvorstands an. Laut Satzung sollte der Klubvorstand aus sieben Mitgliedern bestehen, momentan sind es jedoch nur vier Vorstandsmitglieder. Das bedeutet viel Arbeit für den Einzelnen, so dass wichtige Projekte nicht oder nur sehr verspätet in Angriff genommen und zu Ende gebracht werden können.

Die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, bringt schneller Fortschritte und Ergebnisse und eine Erleichterung für die wenigen. Mehr zu den Aufgaben des Vorstands erfahren Sie auf S. 5. Bewerben Sie sich als Kandidat für den Vorstand und bringen sich durch Ihre Kandidatur zum Wohle aller ein! ❖

## IBM Klub Partner:


# Vorstandswahlen 2018

Ihr jetziger Vorstand mit seinen Mitgliedern Christiane Ris, Winfried Fundel, Werner Müller und Volker Strassburg wird im Frühjahr seine zweijährige Amtsperiode beenden. Damit stehen Neuwahlen an. Der Termin ist auf den 5. März 2018 festgelegt. Laut unserer Satzung werden die Delegierten der Sparten und Vertreter der Passiven einen neuen Vorstand wählen. In unserer Satzung ist auch festgelegt, dass der Vorstand des IBM Klub aus sieben Mitgliedern bestehen sollte. Die Treue unserer Mitglieder zum Verein ist groß, sowohl bei den Passiven als auch bei den Aktiven. Nun würden wir die Treue und Verbundenheit der Mitglieder auch gerne mit Engagement gepaart sehen. Daher suchen wir Kandidaten, die sich für zwei Jahre in unserem Klub als Mitglieder des Vorstands engagieren wollen.

In unserer 65-jährigen Vereinsgeschichte haben wir in den letzten Jahren die größten Veränderungen erfahren. Aus einem reinen Betriebssportverein sind wir ein Verein mit einem vielfältigen Angebot geworden. Über unsere jüngsten Mitglieder, z.B. bei den Jugendfußballern, Cheerleadern und Tennis, die in den entsprechenden Ligen erfolgreich auftreten, erreichen wir eine breite Außenwirkung. Der Wandel begleitet uns weiter. Gestalten, koordinieren, planen mit Menschen und engagierten Ehrenamtlichen bestimmt die Vorstandsarbeit. Wir sind besonders mit unserem Angebot an Sport, Kunst und Kultur ein im Kreis und der Böblinger Vereinswelt akzeptierter, bekannter und verlässlicher Partner. Hier wollen wir weitermachen, unseren Verein interessant machen, seine Außenwirkung verbessern, unsere Angebote erweitern, das Sportgelände und das Klubhaus für Klubmitglieder und auch Besucher attraktiver gestalten.



Foto: Annelie Graf-Killes

Besonders die Themen Öffentlichkeitsarbeit und neue Medien sollten in der Vorstandsarbeit stärkere Berücksichtigung finden. Entsprechende Unterstützung wäre hier wünschenswert.

Wir wenden uns speziell an unsere neuen Mitglieder: was würden Sie verändern wollen, wo sehen Sie Verbesserungspotenziale? Und an unsere langjährigen Mitglieder: Sie kennen unseren IBM Klub gut genug, um auch Ideen zu haben, was wir bewahren oder anders gestalten sollten. Immer wieder bekommen wir vereinzelt Anregungen. Ein überschaubares Engagement von zwei Jahren im Vorstand hilft unserem Verein, die Herausforderungen anzunehmen. Bitte überlegen Sie sich, wobei Sie sich gerne einbringen möchten.

Kommen Sie auf eines unserer amtierenden Vorstandsmitglieder zu und lassen sich die möglichen Aufgaben erläutern. Wir würden uns sehr freuen. Unterstützen Sie Ihren Verein, den IBM Klub Böblingen. ■■

## Wir suchen kreative Köpfe ... ... zur Unterstützung des IBM Klub Magazin Redaktionsteam!

**Was haben wir für ein tolles IBM Klub Magazin – und wie Sie sich denken können, schreibt und gestaltet sich dieses nicht von allein.**

Die Textbeiträge und die zur Verfügung gestellten Bilder unserer vielen Sparten, die über ihre Sparten-Aktivitäten berichten, müssen von dem ehrenamtlich tätigen Redaktionsteam korrigiert und überarbeitet werden, damit das Erscheinungsbild des IBM Klub Magazins ansprechend und interessant für die Leserschaft ist – d. h. „für Sie“! Professionelle Unterstützung erhält das Redaktionsteam von einer Layouterin – also echte Teamarbeit.

Dieses Team braucht dringend Verstärkung! Wir suchen Menschen, die Freude am Formulieren haben, gemeinsam nach passenden Worten und der richtigen Schreibweise suchen und sich letztendlich auch über eine gelungene Ausgabe freuen. Unser IBM Klub Magazin erscheint zweimal im Jahr. Die wesentlichen Redaktionsarbeiten fallen im Frühjahr sowie im Herbst an, jeweils über einen Zeitraum von ca. sechs Wochen.

Vor einigen Jahren erfolgte eine Mitgliederbefragung, in der sich erfreulicherweise einige Mitglieder dafür ausgesprochen hatten, in überschaubaren Aufgaben und Projekten für den Verein aktiv zu werden – hier haben wir ein solches Projekt. Wenn Sie mehr über die Aufgaben erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an Marlene Kühne, IBM Klub Geschäftsstelle unter Telefon: 07031/721227-0 oder per E-Mail: klubleitung@ibmklub-bb.de.

Neben dem Magazin wollen wir in unserer Außerstellung die Möglichkeiten der digitalen Medien stärker und intensiver nutzen als bisher: Internetauftritt, Newsletter, facebook – dazu die Printmedien, wie Zeitungsartikel, Flyer etc. Hier suchen wir Mitglieder, die Interesse haben in einem engagierten Kommunikations-Team mit zu arbeiten.

*Die Arbeit ist interessant, abwechslungsreich und nie langweilig!*

Bitte sprechen Sie mich an: VOLKER STRASSBURG

# Was tut sich in unserem Klubhaus?

**Auch wenn Sie lange nichts von mir gehört haben, heißt das jedoch nicht, dass wir in unserem Klub nichts bewegt haben. Wem ist es nicht aufgefallen, dass wir im letzten Jahr unsere Toiletten im Erdgeschoss unter dem Motto: „Die Toilette, die Visitenkarte des Hauses“ saniert haben? Diese Renovation ist sehr gelungen, wie unsere Besucher uns immer wieder bestätigen.**



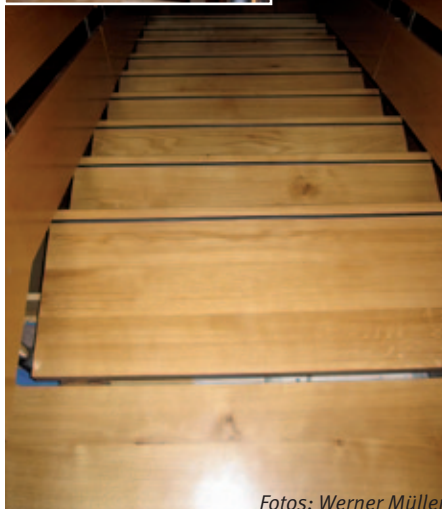
Ein weiterer Wunsch war die Sanierung des Fußbodens in unseren Räumen – möglichst komplett. Da reden wir über 355 m², die zu sanieren sind und dies alles bei laufendem Betrieb. Basierend auf einer Ausschreibung an drei Firmen überzeugte uns die Firma Vetter aus Altdorf. Hier stimmte die Beratung und das Preis-/Leistungsverhältnis.

Der teilweise lose Fußboden musste neu verklebt werden, was sich als besondere Herausforderung herausstellte. Begonnen wurde mit unserem Kaminzimmer, da wir uns erst einmal von der Machbarkeit und der Qualität überzeugen wollten. Wir wurden überzeugt und bekamen den Fußboden so perfekt gerichtet, so dass auch die weiteren Räume zur Sanierung freigegeben wurden.

Raum 7 und die Treppe vom EG ins UG waren die nächsten Projekte, die zur Ausführung kamen. Um die Treppenstufen in der Werkstatt bearbeiten zu können, wurde die Treppe komplett abgebaut und durch eine Bautreppe ersetzt. Nur so konnte der normale Betrieb aufrecht erhalten werden.



Der Fußboden im Restaurant, Raum 9 und der gesamte Flur sind jetzt noch zu sanieren. Dies ist in der Schließzeit zwischen Weihnachten und Neujahr geplant, danach soll dann alles in neuem Glanz erscheinen.



Fotos: Werner Müller

Als weiteres Projekt haben wir uns die Möblierung unserer Räume vorgenommen. Wir wollen unsere Räume attraktiver gestalten, um diese besser vermarkten zu können. Neue Tische und Stühle wurden angeschafft, so dass wir auch hier ein moderneres Ambiente haben.



Ein Sorgenkind ist noch unser Grillplatz. Dieser wird sehr gern genutzt, ist jedoch in einem sehr schlechten Zustand. Die Überlegung, einen neuen Grill aufzustellen scheiterte daran, dass nichts Adäquates auf dem Markt zu finden war. Wir werden jedoch versuchen auch hier eine Lösung zu finden.



Besuchen Sie uns doch mal wieder, schauen sich alles in Ruhe an und freuen sich mit uns.

WERNER MÜLLER ☐☐

# Rückblick Inselfest 2017

IBM Klub



Fotos: Sparten

**Mit viel Freude und Elan ist die Sparte Tennis wieder in die beiden Wochen des Sommer-Tenniscamps gestartet. Auf dem Programm standen viele Übungen rund um Tennis: Vorhand, Rückhand und Koordinationsübungen. Auch Spiel und Spaß sowie Bewegung und Fitness kamen nicht zu kurz und rundeten das Programm für die insgesamt rund 100 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren ab.**

Die Mittagsverpflegung erfolgte durch das Klubrestaurant des IBM Klub. Dabei wurde der Geschmack der Kinder voll getroffen und so konnten die Teilnehmer/innen auch nachmittags wieder mit voller Kraft durchstarten. Bei schwülen 35 Grad in der ersten Campwoche verschaffte das ein oder andere Eis zusätzlich Abkühlung und etwas Erholung.

Das bewährte Trainerteam wurde erstmals durch vereinseigene Nachwuchsspieler ergänzt und verstärkt. Nach sehr engagierten Vorbereitungen auf das Tenniscamp haben die Nachwuchsspieler/innen Berit Münsterberg, Yasmin Schuckert, Nico Markowski und Nicolai Ben Sendrine nicht nur Freude am Tennissport vermitteln können, sondern auch selbst eine Menge Spaß gehabt.

Zurückblickend waren es wieder zwei sehr gelungene Ferien-campwochen. Auf das Treppchen kamen alle Kinder und Jugendliche, die während der Tenniscamps viel geleistet und sich beim Tennisspiel in Koordination und Fitness gesteigert haben.

Allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

NINA KOCH 🍷



Foto: Sparte



# Die Römer waren los ...

Ein Rückblick auf unsere Feriencamps



**In den Wochen vom 07.08. bis 18.08.2017 fanden wieder die alljährlichen Feriencamps des IBM Klub Böblingen statt.**

Drei Betreuer- und Helfer/innen betreuten 30 Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 11 Jahren im Klubhaus und auf unserem Gelände. Die Woche stand unter dem Motto „Römer“, dabei konnten die Kinder viel Neues über die Römer erfahren - wer die Römer waren, welche Gebiete die Römer erobert haben, wie die Römer Feste feierten und Spei-

sen zu sich genommen haben. Es wurden Schwerter und Schilder ausgesägt, römische Kleidung wie Toga und Tuniken hergestellt und mit den gebastelten Steckenpferden ein römisches Pferderennen nachgespielt. Die Kinder erhielten einen kleinen Einblick in den Schulalltag römischer Kinder, so dass ihnen auch die römischen Zahlen nun nicht mehr fremd sind. Ebenso wurde erklärt, was es mit dem Limes, dem Colosseum, den Gladiatorenkämpfen und vielem mehr auf sich hatte.

Nachmittags öffneten einige Sparten wie Aquaristik, Modelleisenbahn und Robotics ihre Pforten für die Kinder.

Abgeschlossen wurde die spannende Ferienwoche mit einer Diashow und einer kleinen Präsentation, in denen die Kinder ihren Eltern zeigen konnten, was sie während der Woche erlebt hatten.

ANGELINA BACH ☐☐



Fotos: Sparten

## Taijiquan 24er Pekingform

Taijiquan ist eine chinesische Bewegungstechnik die ursprünglich aus der Kampfkunst kommt und ist auch als Schattenboxen bekannt. Die langsamen, harmonischen und ästhetischen Bewegungen sind Gesundheitsübungen die positiv auf das vegetative Nervensystem wirken – also auf die Atmung, das Herz-Kreislaufsystem, den Stoffwechsel und das Immunsystem. Der Bewegungsapparat bleibt bzw. wird geschmeidig und elastisch. Stress wird abgebaut. Es ist ein wertvoller Beitrag zur Lebenspflege und Entschleunigung. Die Wirkung wurde in mehreren weltweiten Studien nachgewiesen. Taijiquan kann bis ins hohe Alter geübt werden. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

### Montag 17.30 Uhr bis 18.45 (1. Kurs):

19.02.18/26.02.18/05.03.18/12.03.18/  
19.03.18/09.04.18/16.04.18/23.04.18

### Montag 17.30 bis 18.45 Uhr (2. Kurs):

07.05.18/14.05.18/04.06.18/11.06.18/  
18.06.18/25.06.18/02.07.18/09.07.18

### Dienstag 8.00 Uhr bis 9.15 Uhr (1. Kurs):

20.02.18/27.02.18/06.03.18/13.03.18/  
20.03.18/10.04.18/17.04.18/24.04.18

### Dienstag 8.00 Uhr bis 9.15 Uhr (2. Kurs):

08.05.18/15.05.18/05.06.18/12.06.18/  
19.06.18/26.06.18/03.07.18/09.07.18

Kursdauer: 8 x 75 Minuten

Kursleitung: Sabine Engelmann

Anmeldung bei: Geschäftsstelle IBM Klub,

Telefon: 07031/7212270,

E-Mail: klubleitung@ibmklub-bb.de

Teilnehmerzahl: 8 – 15

Ort: Mehrzweckraum, IBM Klubhaus

Kursgebühren: Mitglieder 44,00 €,

Nichtmitglieder 72,00 €,

Gesundheitsticket 80,00 €

*Dieser Kurs ist mit dem DDQT Gütesiegel ausgezeichnet. Eine finanzielle Unterstützung durch Ihre Krankenkasse ist bei regelmäßiger Teilnahme möglich.*

## Pilates

Pilates ist eine sanfte, gelenkschonende, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für den Körper und auch den Geist – ein systematisches Körpertraining, bei dem einzelne Muskeln oder Muskelgruppen gezielt aktiviert, entspannt oder gedehnt werden. Pilates kann von jedem ausgeübt werden.



In meinem Unterricht erleben Sie:

- wie toll sich eine natürliche Körperspannung anfühlen kann
- was eine natürliche, aufrechte Haltung in Beruf, Alltag und Beziehungen bewirken kann
- was eine gesunde Körperhaltung mit Ihrer geistigen Einstellung macht und umgekehrt
- wie viel einfacher das Leben sein kann, wenn man dem Körper die Beweglichkeit gibt, die er im Leben braucht
- wie Sie Einfluss auf Ihre gesunde Körperstruktur nehmen können, um langfristig gesund und ausgeglichen zu sein

Wir sind hoch motiviert

- mit unserem Kursangebot – jeden, der aktiv an sich, seiner Haltung und seinem Körper arbeiten möchte, wesentlich weiterzubringen.
- mit unseren Pilates Führerscheinen – jedem, der die Pilates-Methode für sich selbst im Griff haben möchte, um jederzeit und überall sein Training selbständig absolvieren zu können, das gute Gefühl vermitteln, eine gute Basis dazu erlangt zu haben.
- mit unseren Pilates Zertifizierungen – jedem, der seine Berufung im Bereich Sport und Physiotherapie sieht, eine Perspektive mit professioneller Pilates Mattentraining Ausbildung zu bieten.

In allen Fällen hält das Internet heutzutage alle Informationen bereit, nur einen professionellen „roten“ Faden und Leitfaden mit professionellem Abschluss bietet es nicht. Dienstags: 19 Uhr, 20 Uhr und 21 Uhr jeweils 50 Minuten  
Preis: 15 € pro Kurseinheit,  
IBM Klub Mitglieder erhalten 10 % Rabatt

Bei Anmeldung für das ganze Jahr 2018 bis 31.12.2017 erhalten Sie 20 % Ermäßigung!!!

Information und Anmeldung:

Kursangebot: <http://www.pilates-schoenbuch.de/kur.html>

Pilates Führerscheine: [http://www.pilates-schoenbuch.de/ausb\\_fue.html](http://www.pilates-schoenbuch.de/ausb_fue.html)

Pilates Zertifizierungen: [http://www.pilates-schoenbuch.de/ausb\\_zer.html](http://www.pilates-schoenbuch.de/ausb_zer.html)

Preise: <http://www.pilates-schoenbuch.de/pre.html>

Wir freuen uns auf Sie!

## Rückenfit

Funktionelle Rückengymnastik, Entspannungstraining und das Erlernen rückengerechter Verhaltensweisen. Die Bauch- und Rückenmuskulatur werden aufgebaut, sowie die stabilisierende Körpermuskulatur trainiert. Tipps für den Alltag gehören zum Kurs und es wird auf individuelle Bedürfnisse eingegangen.



### Beginn der Kurse:

Montags ab 11.09.2017 und 08.01.2018

Freitags ab 15.09.2017 und 12.01.2018

### Rückenfit Kurs 1

Montags von 8.00 – 9.00 Uhr

### Rückenfit Kurs 2

Montags von 9.00 – 10.00 Uhr

### Rückenfit Kurs 3

Montags von 10.00 – 11.00 Uhr

### Rückenfit Kurs 4

Montags von 19.00 – 20.00 Uhr

### Rückenfit Kurs 5

Freitags von 8.00 – 9.00 Uhr

Kursdauer: 12 x 60 Minuten

Kursleitung: Stefanie Schmidt

Anmeldung bei: Stefanie Schmidt

Telefon: 07056/9665871

E-Mail: [steffi-gym@web.de](mailto:steffi-gym@web.de)

Teilnehmerzahl: 12 – 17 Personen

Ort: Mehrzweckraum, IBM Klubhaus

Kursgebühren: Mitglieder 44,00 €,

Nichtmitglieder 56,00 €,

Gesundheitsticket 60,00 €

## Krypalu Yoga

Krypalu Yoga erhöht die körperliche Flexibilität und Stärke und fördert die Integration von Körper, Geist und Seele.

### Krypalu Yoga Kurs

Mittwochs ab 20.09.2017 mit 10 Terminen von 8.00 – 9.15 Uhr.

Mittwochs ab 31.01.2018 mit 15 Terminen von 8.00 – 9.15 Uhr.

Kursdauer: 10 bzw. 15 x 75 Minuten

Kursleitung: Ute Gindl

Anmeldung bei: Ute Gindl,

Telefon: 07033/306908,

E-Mail: [utegindl@schmidtgindl.de](mailto:utegindl@schmidtgindl.de)

Teilnehmerzahl: 5 – 10

Ort: Mehrzweckraum, IBM Klubhaus

Kursgebühren: Mitglieder 60,00 €,

Nichtmitglieder 70,00 €

## Hatha Yoga

Beim traditionellen Hatha Yoga geht es darum, den Organismus zu kräftigen und ihn dabei beweglich zu halten, damit Körper, Geist und Seele flexibel auf die Anforderungen des Alltags reagieren können.

## Hatha Yoga Kurs

Donnerstags ab 07.09.2017  
von 17.00 – 18.15 Uhr  
(09.11./16.11.), (23.11./30.11./07.12./14.12.  
+ vier weitere Einheiten im Jahr 2018)

Kursdauer: 8 x 75 Minuten

Kursleitung: Martina Schmid

Anmeldung bei: Geschäftsstelle IBM Klub,

Telefon: 07031/7212270,

E-Mail: [klubleitung@ibmklub-bb.de](mailto:klubleitung@ibmklub-bb.de)

Teilnehmerzahl: 5 – 10

Ort: Mehrzweckraum, IBM Klubhaus

Kursgebühren: Mitglieder 44,00 €,

Nichtmitglieder 72,00 €

## NEU:

## Rehasport Orthopädie im Wasser

Montags (Einstieg jederzeit möglich)

von 13.00 – 14.00 Uhr

Ort: Hallenbad, Böblingen

Teilnehmen kann jeder, der von seinem Arzt eine Verordnung für Rehasport Orthopädie (nicht Funktionstraining) erhalten hat, oder eine 10-er Karte über den IBM Klub e. V. erwirbt. Teilnehmer ohne ärztliche Verordnung müssen den Badeeintritt bezahlen.

## Wie sieht das Training aus?

Dieses Bewegungsangebot richtet sich speziell an Menschen mit Rücken-, Knie- und/oder Hüftproblemen. Ausgewählte gymnastische Übungen werden so dosiert, dass Über- oder Fehlbelastungen vermieden werden. Neben Ganzkörperübungen wird ein Kräftigungs- und Beweglichkeitsprogramm durchgeführt. Das Training findet mit und

ohne Geräte, z. B. Hantel, Poolnudeln etc. statt. Das körperliche Training schließt Entspannungsphasen mit ein.

**Hinweis:** Planen Sie genügend Zeit zum Umziehen und Duschen ein, damit das Training pünktlich beginnen kann.

Informationen und Anmeldung bei:

IBM Klub Geschäftsstelle unter

Telefon: 07031/721227-0

E-Mail: [klubleitung@ibmklub-bb.de](mailto:klubleitung@ibmklub-bb.de)

Kursgebühren: Mitglieder 44,00 €,

Nichtmitglieder 72,00 €

Trainerin: Kerstin Wanner

MFA

ÜL-C-Breiten-/Behindertensport

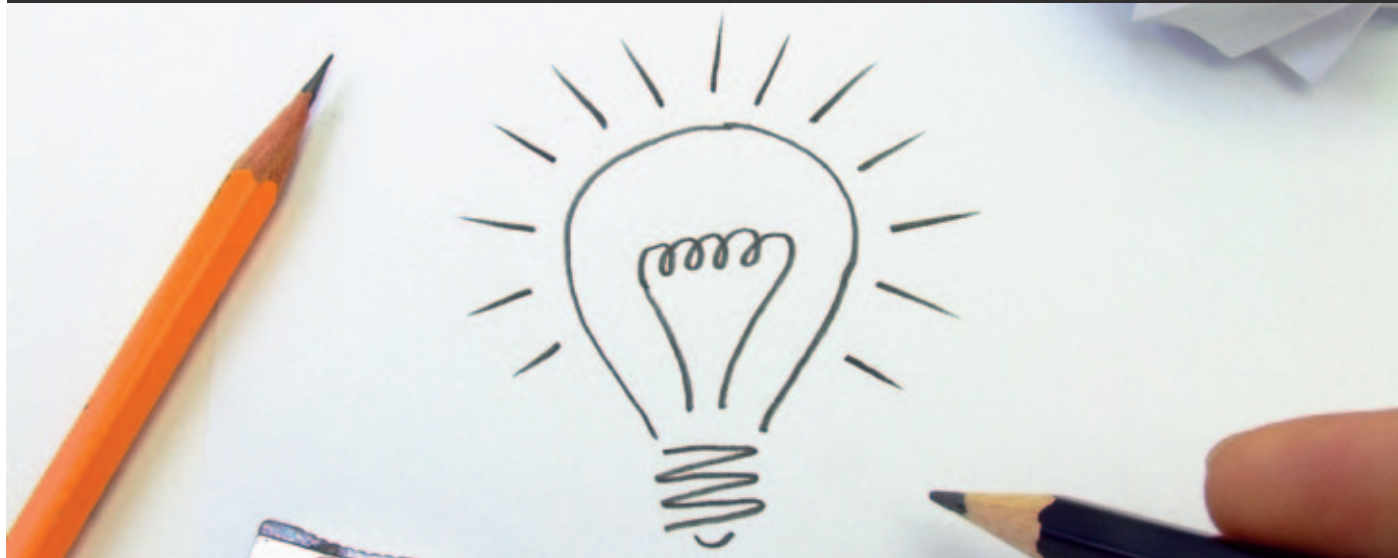
ÜL-B-Sport in der Rehabilitation (Orthopädie)

Aquafitnesstrainerin

Entspannungspädagogin

ANZEIGE

## Zündende Ideen für Ihre Werbung



# SCHARPF

D R U C K + M E D I E N

Gutenbergstraße 2 · 71263 Weil der Stadt · Tel. (0 70 33) 84 66 · [info@scharpf-medien.de](mailto:info@scharpf-medien.de)



# Robotics trifft „Die Maus“

Quelle: WDR/Trickstudio/Lutterbeck (52)



Der 3. Oktober 2017 stand ganz im Zeichen der Kinder und Familien: „Die Sendung mit der Maus“ (WDR) hatte zum siebten bundesweiten „Türöffner-Tag“ aufgerufen. Dieses Jahr nahm die Robotics-Gruppe der Sparte Geschichte des IBM Klub Böblingen erstmalig daran teil. Die jeweils ca. 1,5 Stunden dauernde Veranstaltung war kostenfrei und wurde von uns an diesem Tag drei Mal im IBM Klubhaus durchgeführt.

Das Ziel war es, Kindern ohne Vorkenntnisse ab neun Jahren, die LEGO-Mindstorms EV3 Roboter näher zu bringen. Dabei durften sie, an von uns bereitgestellten Rechnern,

spielend das erste Programm selbst entwickeln. Dass man dies fast nur mit der (PC-) Maus machte, freute natürlich die (WDR-) Maus besonders! Deshalb war es so gut wie selbstredend, dass das Maskottchen der „Sendung mit der Maus“ an diesem Tag bei uns nicht fehlen durfte. Die ganz klugen Programmierer schafften es sogar mit unserer Hilfe, der (WDR-)Maus so auszuweichen, dass weder die Maus noch der Roboter zu Schaden kam.

Von den begleitenden Eltern bekamen wir bereits die Rückmeldung, dass einige Roboter schon fest unter dem diesjährigen Weih-

nachtsbaum „eingeplant“ sind. Die Veranstaltungen waren schon wenige Tage nach der Veröffentlichung komplett ausgebucht.

Für all diejenigen, die schon einen eigenen NXT- oder EV3-Roboter besitzen, empfehlen wir unseren offenen Robotics-Treff im IBM Klubhaus. Diesen bieten wir seit September 2017, einmal im Monat an jedem 3. Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr an. Für weitere Informationen oder Anmeldungen einfach eine E-Mail senden an [treff@robotics.ibmklub-bb.de](mailto:treff@robotics.ibmklub-bb.de).

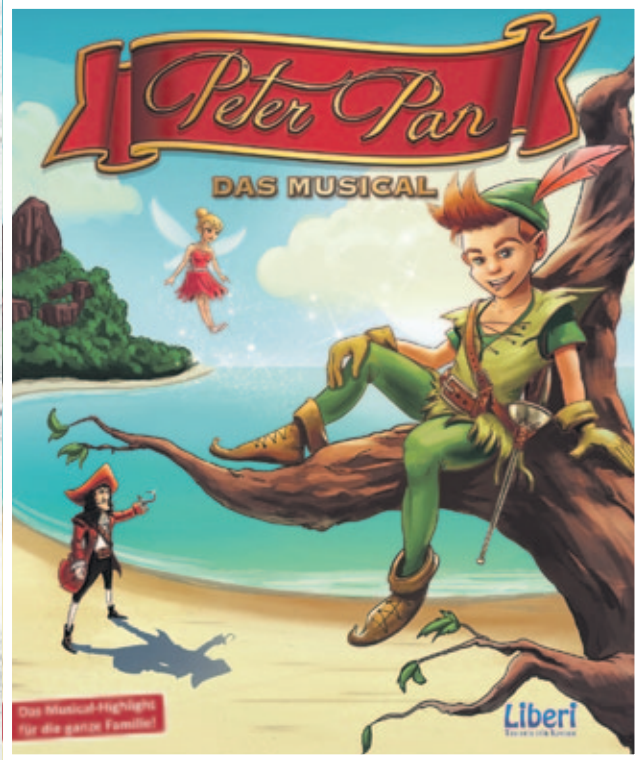
STEFAN SCHMIDT ☐☐



Fotos: Sparte

# Günstiger zu Peter Pan mit der KREISZEITUNG Böblinger Bote

mit **20%  
Rabatt** für  
IBM Klub  
Mitglieder



**Für immer Kind im Nimmerland:  
Mit viel Humor und mitreißenden  
Songs entführt „Peter Pan –  
das Musical“ kleine und große Träumer auf die  
Insel der Fantasie. Doch auch dort, wo alle Wünsche  
wahr werden, warten spannende Abenteuer.**

Er ist der tollkühnste Abenteuerer der Kinderliteratur: Peter Pan! Der Junge, der nicht erwachsen werden will, hat sich als Held aller Kindsköpfe in die Herzen kleiner und großer Träumer geschlichen. Nun kommt die Geschichte in einer mitreißenden Musical-Adaption auf die Bühne.

Am 13. Januar 2018 gastiert das Theater Liberi mit dem Kinder-Musical „Peter Pan“ in der Stadthalle Sindelfingen. Nachdem bereits über 500.000 Zuschauer die Erfolgsmusicals „Die kleine Meerjungfrau“, „Schneewittchen“ und „Aschenputtel“ aus dem Hause Liberi feierten, ist auch diese Produktion ein großartiges Live-Familien-Erlebnis.

Und gegen Vorlage des Coupons, welchen Sie rechts oben auf der Seite finden, erhalten Sie beim Ticketkauf in den Ticket-Shops der KREISZEITUNG einen **Vorteilspreis mit 20% Rabatt**, auf bis zu 6 Eintrittskarten. Also, auf was warten Sie noch?

**Samstag, 13. Januar 2018,  
15.00 Uhr,  
Stadthalle in Sindelfingen**



**Tickets im VVK je nach Kategorie inklusive VVK- und Systemgebühr:**

	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C
AboCard Erwachsene	20,- € (statt 25,- €)	17,60 € (statt 22,- €)	14,40 € (statt 18,- €)
AboCard Kinder von 3 bis 14 Jahren	18,40 € (statt 23,- €)	16,- € (statt 20,- €)	12,80 € (statt 16,- €)

\* Die vergünstigten Eintrittskarten sind gegen Vorlage des Coupons **in unseren TicketShops in den MERCADEN® in Böblingen und im SternCenter in Sindelfingen erhältlich**. Pro AboCard-Inhaber können maximal 6 Karten zum Sonderpreis erworben werden. Das Angebot ist gültig, solange Vorrat reicht.

[www.krzbb.de](http://www.krzbb.de)

**KREISZEITUNG**  
Böblinger Bote

ANZEIGE



# Erfreuliche Entwicklungen

Für die Tennissparte des IBM Klub ging die Spielsaison Sommer 2017 mit einigen positiven Überraschungen zu Ende. In den erreichten Tabellenplatzierungen spiegelt sich insgesamt eine deutliche Verbesserung des Spielniveaus fast aller Mannschaften wider. Der Einsatz von Fördermitteln hat zum guten Abschneiden und zur Stabilisierung des erreichten Niveaus beigetragen, wobei in der kommenden Saison sicher noch eine weitere Verbesserung möglich ist.

Die Tennisspieler werden seit einigen Jahren entsprechend ihrer Spielstärke und den Spielergebnissen in sogenannte Leistungsklassen (LK) eingeteilt, die von LK 23 bis hoch zur Spitzenklasse (LK 1) reichen. Für jeden Spieler werden alle Spielergebnisse punktemäßig bewertet, was zu einem Auf- oder Abstieg innerhalb der LK-Einstufung bedeutet. In dieser Saison führten insgesamt fast 5.000 Punkte (!) zu einer Steigerung der Leistungsklassen unserer Spieler um 15 Positionen. Nachfolgend wollen wir die Erfolge der einzelnen Mannschaften kurz beleuchten.

## Herren 1 – Aufstieg geschafft

Die erste Herrenmannschaft erkämpfte sich ungeschlagen den Gruppensieg in ihrer Sechser-Gruppe und steigt somit in die nächsthöhere Liga auf. Grundlage für diesen schönen Erfolg war der mannschaftliche Zusammenhalt und kaum Wechsel der eingesetzten Spieler.

## Damen 1 – 2. Platz

Fast hätte es auch hier ebenfalls mit dem Aufstieg geklappt. Etwas unglücklich unterlag die Mannschaft mit 3:3 Matches und einem Gewinnsatz weniger gegen den späteren Aufsteiger – schade!

## Juniorinnen 1 – 2. Platz

Die jungen Damen spielten eine überragende Saison. Mit Siegen über teils weit stärkere Mannschaften erreichten sie mit nur einer Niederlage Tabellenplatz 2. Ein Teil der Juniorinnen gehört schon jetzt zum Stamm der Damenmannschaft, der damit eine Favoritenrolle für den Aufstieg zugerechnet werden muss.

## Junioren 1 – 2. Platz

Auch die Junioren hatten sich gute Aufstiegschancen ausgerechnet. Da sie im Verlauf der



Verbandsrunde jedes Spiel hoch gewannen, musste das Spiel gegen den punktgleichen Tabellenzweiten entscheiden. Leider schnappte dieser dann durch einen äußerst knappen Sieg gegen unsere Jungs ihnen den erwarteten Aufstieg buchstäblich vor der Nase weg. Ein Teil der Junioren gehört ebenfalls zum Stamm der Herrenmannschaft.

## Damen 30

Die Mannschaft erkämpfte sich einen tollen 3. Platz. Nur gegen den Aufsteiger, der fünf Mal gewann, war nichts zu holen. Gegen

den Tabellenzweiten gelang hingegen ein hart erkämpfter Sieg. Vielleicht wäre hier ein besserer Tabellenplatz möglich gewesen, hätte man sich bei manchen Spielen vorab über die optimale Aufstellung verständigen können.

## Herren 30

Am letzten Spieltag erfolgte der vom Trainer lang erhoffte 1. Mannschaftssieg, dann auch gleich recht souverän. Hoffentlich kann die Mannschaft diesen Aufschwung in die kommenden Spiele mitnehmen.



Fotos: Sparte



### Senioren 65/70

Leider konnte bei unseren Oldies die bei Herren 1 erwähnte Aufstellungs-Kontinuität nicht immer erreicht werden. Die beiden Mannschaftsführer hatten alle Hände voll zu tun, um urlaubs- und krankheitsbedingte Abwesenheit und Ausfälle zu kompensieren, was einen stetigen Wechsel bei den Mannschaftsaufstellungen erforderlich machte. Die ob gewisser Defizite vom Trainer angeordneten Schnelligkeitsdrills, mehrstündigen Ausdauerläufe oder hochintensive Krafttrainings konnten die beiden Senioren-Teams aber letztlich durch mittlere Plätze in ihren Gruppen gerade noch verhindern.

### Kids-Cup U12

Die Mannschaft hatte leider etwas Pech bei der Gruppeneinteilung. Gegen die jeweils ersten Mannschaften von TA Böblingen, Sindelfingen, Waldenbuch und Weil im Schönbuch war das Leistungsgefälle unserer Jüngsten doch recht groß, zumal ein starker Spieler hätte eingesetzt werden können, was aber zu spät bemerkt wurde. Es bleibt die Hoffnung, dass sich unsere Kids bis zum nächsten Jahr stark verbessern.

HAJO SCHEIBNER/REINHARD KAMMHOLZ

**Dein Rücken freut sich**

**Joya**

**Ein starker Rücken beginnt beim Schuh:**

- ▶ Einzigartiges Gehgefühl
- ▶ Schont die Gelenke
- ▶ Entlastet den Rücken

**Joya Schuhe\***  
**Geprüft & empfohlen**

AGR  
Forum Gesunder Rücken - besser leben  
Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR)

ANZEIGE

### Entdecke die neue Joya Kollektion



BERLIN II INDIGO



TONY SLATE

**bubser** sin. H

SCHUHHAUS + FUSS-ORTHOPÄDIE  
Rosenstraße · SCHÖNAICH · Telefon (07031) 650115  
www.schuhhaus-bubser.de

\* Geprüft und empfohlen vom Forum: Gesunder Rücken – besser leben e. V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e. V. Weitere Infos bei: AGR e. V., Stader Straße 6, 27432 Bremervörde, www.agr-ev.de



**Kennen Sie unseren Newsletter?**

**Melden Sie sich an!**

**www.ibmklub-bb.de/Newsletter**



# Bogenschießen und Bergsteigen

Nach dem Aufstieg durch die Schlucht steht er plötzlich da – ein Gorilla, mannshoch, ca. 40 m entfernt. Jetzt gilt es, den antrainierten Ablauf konzentriert abzurufen: Stand im Gelände suchen, nochmal die Entfernung schätzen, den Bogen vorspannen, dann voll ausziehen, auf die Rückenspannung achten und dann den Schuss lösen. Der Pfeil schwirrt weniger als eine Sekunde über das Tal durch die Luft – Treffer! Die Anspannung fällt ab und macht einem Glücksgefühl Platz.

Diese Szene spielte sich nicht etwa in Afrika ab und es ist auch kein Tier zu Schaden gekommen, sondern fand kürzlich hier im „Ländle“ auf einem Bogenparcours statt. Der Gorilla war ein 3D-Ziel aus einer gummiartigen Schaummasse.

Zum Reiz des traditionellen Bogenschießens gehört es, dass man nicht nur auf der Wiese trainieren, sondern auch im Gelände seine Fähigkeiten prüfen und erweitern kann. Hierzu stellen die Betreiber von Bogensportanlagen mit viel Liebe, Engagement und Investition einen geeigneten Rahmen in Form eines Parcours zur Verfügung.

Die Bogensparte hatte sich im Juni diesen Jahres zum Bogenparcours in Spiegelberg-Nassach aufgemacht, welcher nördlich von Backnang liegt und ca. eine Stunde Autofahrt von Böblingen entfernt ist.

Beim Eintreffen an einem sonnigen Samstagvormittag wurden wir sehr freundlich vom Inhaber der Anlage begrüßt und über die Wegführung informiert. Nach Entrichten der Nutzungsgebühr und Eintrag in das Schießbuch ging es auch schon los.

Insgesamt 28 Stationen warteten auf uns, alle in einem Waldgebiet verteilt. Flache Ziele wie z.B. ein Waran stellten die Treffsicherheit auf die Probe – hier kam es darauf an, nicht darüber hinweg zu schießen. Zum Glück gab es in vorbildlicher Weise eine Schaumplatte als „Backstop“, so dass Fehlschüsse kurz hinter dem Ziel abgefangen wurden.



Fotos: Sparte

Nach dem Schuss auf eine Wildschwein-Attrappe, 45 Grad bergab, ging es dann entlang eines Bachlaufes hinunter in ein Tal. In maleischer Umgebung warteten auf uns weitere Stationen des Bogenparcours. Am Ende des Tales angekommen, standen wir plötzlich vor einem steilen Aufstieg durch eine felsige Rinne. Mit Bogen, Pfeilen und Rucksack erklommen wir den Hügel und erfanden dabei die neue Disziplin des „Bogen-Kletterns“.



Als Belohnung wartete ein bewegliches Ziel in Form eines Raubvogels, der mit einem Seilzug versehen war. Fast zum Schluss trafen wir dann auf den eingangs beschriebenen Gorilla, der ganz klar das Highlight des Parcours darstellt.



Nach einem schönen Tag und zufrieden mit unseren persönlichen Schießergebnissen kehrten wir zur Hütte zurück, wo wir den Besuch mit einem Plausch und einer Tasse Kaffee in geselliger Runde ausklingen ließen.

Wer neugierig geworden ist und selbst einmal mit fachkundiger Anleitung einen Bogenparcours besuchen möchte, meldet sich gerne bei uns unter [bogenschiessen@ibmklub-bb.de](mailto:bogenschiessen@ibmklub-bb.de) oder über die Geschäftsstelle des IBM Klub Böblingen. VOLKER HOOSE





## Für ein starkes Immunsystem

### Zink Histidin plus C + D ist eine sinnvolle Kombination.

Zink trägt zur Erhaltung normaler Haare, Haut und Nägel und zur Erhaltung normaler Knochen bei. Weiterhin trägt Zink zur Erhaltung normaler Sehkraft und zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei.

Es trägt ebenso dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen und hat eine Funktion bei der Zellteilung.

Zink spielt bei sehr vielen Prozessen im Körper eine wichtige Rolle.

Zink trägt ferner zu einer normalen DNA-Synthese, zur Erhaltung eines normalen Testosteronspiegels im Blut, zu

einer normalen Fruchtbarkeit und zu einer normalen Reproduktion bei. Durch seine vielfältigen Wirkungen trägt Zink auch zu einem normalen Säure-Basen-Stoffwechsel, zu einem normalen Stoffwechsel mit Makronährstoffen, zu einem normalen Kohlenhydrat-Stoffwechsel, zu einem normalen Fettsäurestoffwechsel, zu einem normalen Vitamin A-Stoffwechsel und zu einer normalen Eiweißsynthese bei.

Die Aufnahme dieses wichtigen Spurenelements in den Körper kann durch die Aminosäure Histidin, ein sogenanntes „Lotsen-Protein“, verbessert werden.

Vitamin C trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems, zu einer Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung und zu einem normalen Energiestoffwechsel bei.

Es trägt weiterhin dazu bei, die Zellen vor oxidativen Stress zu schützen. Vitamin C erhöht auch die Eisenaufnahme.

Vitamin D trägt zu einer normalen Aufnahme/Verwertung von Calcium und Phosphor bei. Es trägt ebenfalls zu einem normalen Calciumspiegel im Blut, zur Erhaltung gesunder Knochen, einer normalen Muskelfunktion und zur Erhaltung gesunder Zähne bei. Ferner hat es eine Funktion bei der Zellteilung und trägt auch zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei.

Zink Histidin C + D – vor allem in der kalten Jahreszeit.

## Ein Team – von Mensch zu Mensch

### Die Apotheke

im Breuningerland



Ulrike Herrmann e.K.  
Tilsiter Straße 15  
71065 Sindelfingen  
Telefon 0 70 31 / 95 79-0  
Telefax 0 70 31 / 95 79-79

Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Unser oberstes Ziel dabei ist, Ihnen als unseren Kunden die bestmögliche Beratung und Leistung zu bieten und gleichzeitig auf die Kosten zu achten.

Tipps von Ihrer Apotheke im Breuningerland gibt es nicht nur in dieser Zeitung. Erleben Sie uns als Gesundheitsexperten und persönliche Berater für Ihr Wohlbefinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

4. SINDELFINGER  
KUNDENSPIEGEL

**Platz 1**  
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 11 CITY-APOTHEKEN  
95,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
Freundlichkeit: 96,6% (Platz 1)  
Beratungsqualität: 95,9% (Platz 1)  
Medikamentenverfügbarkeit: 93,2% (Platz 1)  
Kundenbefragung: 09/2015  
Befragte (Apotheken) = 768 von N (Gesamt) = 904

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601



# Immer wieder „schönes Spiel“

**Wie in jedem Jahr hieß es auch diesmal: Ohne Fleiß kein Preis! Bereits im März starteten wir mit unseren bewährten Frühjahr-Auffrischungstrainings in die Saison. „Wie war das nochmal beim ungeliebten Schlag aus dem Bunker??? Ball mehr am rechten oder am linken Fuß – oder doch in der Mitte?“**

Alles wird wieder geübt im Auffrischungstraining. Auch die darauffolgenden monatlichen Trainings im Golfclub Schönbuch, Golfclub Schloss Weitenburg und Golfclub Domäne Niederreutin wurden wieder fleißig besucht.

Mit einer Rekordbeteiligung von 40 Teilnehmern ging es dann zu unserem Saisonöffnungsturnier auf den „Golfplatz am Fluss“ – Schloss Weitenburg. In 4er-Flights wurde ein Florida-Scramble gespielt. Hier zählt alleine die Teamwertung. Jeder im Flight schlägt ab und der beste Ball wird ausgewählt und dann schlägt jeder von dieser Position seinen Ball. Der Spieler, der den ausgewählten Ball gespielt hat, muss aussetzen. Bei dieser Spielform ist Taktik gefragt, denn wer eingelocht hat, muss am nächsten Abschlag aussetzen – und da auf dem „Platz am Fluss“ viele Abschläge über den Neckar gehen, sollte man darauf achten, dass ein „Longhitter“ auch am nächsten Abschlag aktiv wird. Anderenfalls heißt es: Augen

zu und drüber! Die ausgesprochen guten Ergebnisse zeigten, dass in den meisten Flights die richtigen Entscheidungen getroffen wurden. Der Siegerflight erzielte 60 Nettopunkte, gefolgt von Platz 2 mit 59 und Platz 3 mit 57 Nettopunkten.

Der diesjährige Spartenausflug führte uns Anfang Mai ins Markgräfler Land nach Bad Bellingen. Das Interesse war sehr groß, so dass diese Ausfahrt mit 28 Teilnehmern in wenigen Tagen komplett ausgebucht war. Am 1. Tag spielten wir auf dem Golfplatz „Kapellenberg“ – ein sehr schöner, abwechslungsreicher Platz in einer hügeligen Landschaft mit herrlichen Ausblicken auf die Vogesen, den Schwarzwald und den Rhein. Am Abend ließen wir unseren wunderschönen Golftag bei einer Weinprobe auf dem Weingut Zimmermann ausklingen. Am nächsten Tag ging es dann über den Rhein nach Frankreich ins Elsass. Hier gehören zwei flache, waldige Golfplätze – der Schlossplatz und der Burgplatz – mit teilweise sehr engen Fairways zum Golfresort. Aus dem Plan, den Burgplatz zu spielen, wurde leider nichts. Eine Horde Wildschweine war uns zuvor gekommen und hatte den Platz so stark verwüstet, dass ein Ausweichen auf den Schlossplatz unumgänglich war. Leider stellten wir nach einigen Löchern fest, dass die Wildschweine keine Präferenz für einen bestimmten Platz

gezeigt hatten. Auch auf dem Schlossplatz gab es deutliche Spuren der Verwüstung. Um die Plätze halbwegs bespielbar zu machen, hatte der Platzwart einige Fairways extrem verkürzt, andere hatten provisorische Abschläge. Der sehr schlechte, ungepflegte Zustand des Platzes trübte die Spielfreude zusätzlich – und dann kam auch noch Regen!

Die ersten Flights hatten Glück und schafften es trockenem Fußes in das imposante Schloss-Klubhaus, allerdings musste der letzte Flight neun Löcher im Regen spielen. Ab jetzt war die Leitung zu Petrus gestört und auch am nächsten Morgen sah es nicht besser aus: Graue Wolken, Regen, alles war nass! Keiner verspürte mehr Lust, Golf zu spielen und deshalb machten wir uns nach dem Frühstück auf den Heimweg.

Spannend wurde es in diesem Jahr auch wieder beim Company Cup, den Baden-Württembergischen Betriebssportmeisterschaften im Golf. Zwanzig Betriebssportmannschaften absolvieren jeweils zwei Qualifikationsturniere, um in das Finale der besten drei einzuziehen. Im letzten Jahr hatten wir das Finale leider nicht geschafft, aber in 2017 wollten wir wieder mitmischen. Die erste Runde spielten wir am Golfplatz Schloss Weitenburg. Hier lief es richtig gut! In den Einzelwertungen haben unsere Teamspieler fast alle ersten Plätze belegt. Mit den Einzelergebnissen qualifizieren sich die SPIELER für die Deutsche Meisterschaft – mit den Teamergebnissen qualifizieren sich die MANNschaften für das Finale des Bundeslandes. Insgesamt werden an sieben Turniertagen auf sieben unterschiedlichen Plätzen die Qualifikationsspiele ausgetragen. Nach der 1. Qualifikationsrunde führten wir mit 139 Punkten vor den Mannschaften von HP/Ritter Sport und Mahle.

Das 2. Turnier absolvierten wir im Golfclub Karlshäuser Hof in Pforzheim. Acht Firmen mit insgesamt 75 Teilnehmern waren vertreten. Unsere Spieler konnten wieder in jeder Klasse einen der ersten drei Plätze belegen. Auch als Mannschaft waren wir erfolgreich und belegten jetzt in der Gesamtwertung Platz zwei – aber es blieb spannend bis zum Schluss, denn es stand noch ein Qualifikationsturnier aus, bei dem uns die anderen Mannschaften hätten verdrängen können. Doch dann hieß es: ZIEL ERREICHT!



Fotos: Sparte



Wir sind am 16. September im Baden-Württemberg-Finale dabei, das im Golfclub Schwäbisch Hall ausgetragen wird.

Im August wurde die Deutsche Betriebs-sport Meisterschaft im Münchner Umland ausgetragen. Von unseren Mitgliedern, die sich dafür qualifiziert hatten, konnten fünf Golfer teilnehmen. 200 Golfer aus ganz Deutschland kämpften an zwei Tagen auf zwei unterschiedlichen Plätzen um den Titel. Leider wurde das Turnier von starkem Regen begleitet, was sich dann in einer Spielzeit von über 7 Stunden niederschlug. Trotz allem konnten die meisten unserer Teilnehmer gute Ergebnisse erzielen. Die beste Platzierung erreichte Lothar Saal aus unserem Team mit einem 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Für die letzten zwei Monate der diesjährigen Saison haben wir noch einiges im Programm: Ein Tiger&Rabbit-Turnier auf dem

öffentlichen Platz im Golfclub Schönbuch, eine zweitägige Ausfahrt zum Golfclub Sigmaringen mit einem Scramble Turnier sowie einem vorgabenwirksamen Turnier und selbstverständlich unser Saison-Abschluss-turnier im Golfclub Domäne Niederreutin.

Als Golfer laden wir Sie gerne ein, uns bei einem unserer Turniere kennenzulernen. Falls Sie als Nichtgolfer mal schnuppern möchten, sprechen Sie uns an. Wir arrangieren gerne einen Schnupper-Nachmittag.



LYDIA SCHRÖDL ☐☐

### **Wir sind die drittbeste Golf Betriebssport-Mannschaft in Baden-Württemberg!**

Auf dem schwierigen, weil sehr langen Platz des Golfclub Schwäbisch Hall, erreichte unsere Mannschaft einen hervorragenden dritten Platz – mit 96 Punkten lag unsere Mannschaft knapp hinter dem 2. Sieger SG Stern Rastatt (111 Punkte) und dem Sieger HP/Ritter Sport (123 Punkte).

Der Termin lag für unsere Mannschaft ungünstig – zu viele unserer Spieler, insbesondere einige unserer Top-Spieler, waren an dem Tag verhindert, so dass wir nur mit einer kleinen Mannschaft antreten konnten. Aber wir sind stolz darauf, zu den drei besten Golf Betriebssportgruppen in Baden-Württemberg zu gehören und hoffen, in 2018 wieder beim Finale dabei zu sein!

ANNELIE GRAF-KILLES



**Geschäftsstelle: Montag und Dienstag von 9 – 12 Uhr  
Donnerstag von 13.30 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung**

**Telefon: 07031/721227-0**

**E-Mail: [klubleitung@ibmklub-bb.de](mailto:klubleitung@ibmklub-bb.de)**

**Alles die Mitgliedschaft betreffend an:  
[mitglieder@ibmklub-bb.de](mailto:mitglieder@ibmklub-bb.de)**



# Juwelen des Regenwaldes ...

... so wird diese Froschart auch genannt, und hierbei handelt es sich um Pfeilgiftfrösche. Ihr Vorkommen erstreckt sich vom nördlichen Südamerika bis nach Mittelamerika wie z.B. Costa Rica. Sie faszinieren durch ihre farbliche Vielfalt, denn diese ausdrucksstarke Farbenpracht soll ihren Fressfeinden signalisieren: „Vorsicht! Ich bin giftig und ungenießbar!“

In freier Natur scheiden die Frösche ihr Gift bei Gefahr über den ganzen Körper aus. Von den Eingeborenen wird dieses Gift auf Pfeilspitzen aufgetragen, die sie zur Jagd nutzen – daher der Name Pfeilgiftfrosch. Um an das Gift zu kommen versetzen die Jäger den Frosch in einen Schockzustand. Dies geschieht meist indem man die Frösche über ein Feuer hält. Der Frosch scheidet dabei – wie bereits vorher beschrieben – das Gift über den ganzen Körper aus. Nun wird die Pfeilspitze über den Körper des Tieres



gezogen und mit dessen Gift benetzt. Leider endet dieser Vorgang für den Frosch tödlich.

Für die Terraristik wurde diese Froschart durch ihre Farbenpracht und durch ihre einzigartige Brutpflege interessant. Auch die Größe dieser Frösche, sie reicht von 1 cm bis ungefähr 4,5 cm, erleichtert die Terrarienhaltung. Man kann schon in einem kleinen Terrarium von ca 30 x 30 x 30 cm ein Pärchen pflegen und auch nachzüchten. Dabei ist wichtig, dass man die Gegebenheiten eines Regenwaldbiotops bereit stellt. Dies bedeutet die richtige Temperatur, Luftfeuchtigkeit, das richtige Licht und eine ausgewogene Fütterung zu gewährleisten. Wenn diese vier Faktoren stimmen ist es nicht mehr weit bis zu einer eigenen Nachzucht.

Spätestens nach der ersten eigenen Nachzucht ist man von diesem Hobby infiziert,



mir erging es jedenfalls so und das nun schon seit 40 Jahren. Wichtig ist darauf hinzuweisen, dass in unseren Terrarien fast nur noch Nachzuchten gehalten und gepflegt werden. Eine Entnahme aus der Natur ist nicht mehr erforderlich und wird von den meisten Hobbyfreunden auch abgelehnt. Der Fortbestand der Pfeilgiftfrösche in freier Natur ist aktuell durch Umweltzerstörung, wie Waldrodung und Abbrennen des Regenwaldes massiv gefährdet. Ich möchte auch nicht unerwähnt lassen, daß eine Gefahr durch das Gift der Frösche kaum mehr besteht, da die Tiere in unseren Terrarien keinerlei Extremsituationen ausgesetzt sind.

In der freien Natur produzieren die Frösche ihr Gift durch das vor Ort vorhandene Futter, dem Hobbyterrarianer gelingt es aber nicht, die gleiche Futterqualität zu verabreichen.

Wenn ich mit meinen Ausführungen Interesse an diesem Teil unseres Hobbys geweckt haben sollte, das sehr umfangreich und lehrreich ist, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Zwei langjährig erfahrene Pfeilgiftfroschhalter und -züchter in unserer Sparte helfen gerne weiter. Wir freuen uns über Zuwachs in unserer Sparte.

ULRICH SCHWARZ ☐☐



Fotos: Sparte



**10.12. – 13.12.2017:**

**IBM Klub Pitztal (Sonntag bis Mittwoch)**

Wellness Hotel Seppel \*\*\*\*, in St.Leonhard-Weißwald

Achtung: Informationen bzw. Anmeldung zur Ausfahrt nur über:

Rolf Winkler, Telefon: 0171/3344871 oder 07121/270941,

E-Mail: rolfwinkler@t-online.de

**21.01. – 24.01.2018:**

**FC110 Seelisberg (Sonntag bis Mittwoch)**

Mini-Skisafari, 3 Skigebiete in 3 Tagen, mit Skibetreuung

nach dem Motto des Hüttenwirts Erich "Skisport und

Schweizer-Gemütlichkeit", 3 x Ü+HP

Informationen bzw. Anmeldung zur Ausfahrt über: [www.fc110.de](http://www.fc110.de)

**02.03. – 04.03.2018:**

**FC110 Flims/Laax (Freitag bis Sonntag)**

Hüttenübernachtung im Berghaus Nagens,

2 x Ü+HP, 3 Tage Skipass, eigene Anreise,

Abfahrt freitags sehr früh morgens.

Informationen bzw. Anmeldung zur Ausfahrt über: [www.fc110.de](http://www.fc110.de)

**09.03. – 11.03.2018:**

**FC110 Davos Klosters (Freitag bis Sonntag)**

Hotel Terminus, Küblis, direkt am Bahnhof, 2 x Ü+HP, Busfahrt, Skipass

Informationen bzw. Anmeldung zur Ausfahrt über: [www.fc110.de](http://www.fc110.de)

**17.03. – 24.03.2018:**

**FC110 Val d' Isere (Samstag bis Samstag)**

Ausfahrt in die Französischen Alpen: Val d' Isere – Tignes,

Busfahrt, 7 x Übernachtung, 6 Tage Skipass

Informationen bzw. Anmeldung zur Ausfahrt über: [www.fc110.de](http://www.fc110.de)

**Achtung: Preise und Details finden Sie unter [www.fc110.de](http://www.fc110.de)**

Gerne nehmen wir Sie in unseren Ski-Verteiler auf.

Dazu senden Sie bitte eine E-Mail an [HUEBNER@de.ibm.com](mailto:HUEBNER@de.ibm.com)

Darüber erhalten Sie dann regelmäßig Informationen zu unseren Ausfahrten.

ACHIM HÜBNER  
IBM KLUB SPARTE SKI

BARBARA HELBIG  
FC110 SPARTE WINTERSPORT

Foto: pixabay.com



**Zum zweiten Mal hat die Sparte Wandern eine Veranstaltung zusammen mit der Sparte Wildkräuter durchgeführt. Und wie schon beim letzten Mal war es wieder ein toller Erfolg, und dies in mehrfacher Hinsicht, aber dazu später mehr ...**

Wir trafen uns zu unserer gemeinsamen Wanderung am Tübinger Bahnhof. Unser Weg führte uns, nach einem Rundgang durch die Tübinger Innenstadt, hoch zum Schloss, weiter zum Bismarckturm und dann in den Wald auf den Höhenrücken des Spitzberges. Hier begann unsere Suche nach den Wild-

kräutern am Wegesrand. Über das Hirschauer Spitzbergwegle, mitten durch ein Naturschutzgebiet, sind wir bis zum Sattel der Wurmlinger Kapelle gewandert.

Nach fast 4 Stunden Wanderung, angereichert mit vielen Erläuterungen durch die Wildkräuter-Experten, erreichten wir den Rastplatz. Wir hatten Glück, denn der Platz war frei und wir konnten uns dort ausbreiten. Die gesammelten Kräuter wurden klein geschnitten und mit Quark vermischt, Olivenöl wurde ebenfalls mit Kräutern angereichert, garniert und mit Wildblumen deko-



Fotos: Sparte

riert. Kräuterbutter und verschiedene, von zu Hause mitgebrachte Kräutersalze, dazu selbst gebackene Brötchen ... und das Picknick war komplett.

Alle haben geschlemmt und genossen – so ein selbst gemachter Kräuterquark ist eben etwas ganz anderes als einer aus dem Supermarkt. Wir haben gar nicht alles geschafft und hätten gut noch ein paar Wanderer mit verkosten können. Zum Abschluss gab es als Überraschung noch selbst gebackene Plätzchen mit Brennesselsamen, ein echter Energielieferant für den Rückweg.

Wer wollte, konnte die Wanderstrecke abkürzen und zur Ammertalbahn nach Unteresingen laufen, allerdings sind die meisten über den Spitzberg zurück nach Tübingen gewandert. Auf dem Rückweg haben wir auf eine weitere Kräuterkunde verzichtet, da nach dem üppigen Essen das ganze Blut zur Verdauung in den Bauch „gewandert“ war. Unsere geistige Aufnahmekapazität war mit den 25 Kräutern vom Vormittag schon erschöpft und außerdem drohten dunkle Wolken am Himmel und trieben uns zur Eile an. Das Wetter hat sich aber glücklicherweise bis zum Schluss gehalten! Wir hatten ideales Wanderwetter, nicht so heiß wie an den Tagen zuvor, manchmal etwas wolkig und dadurch kühler, und immer wieder eine frische Brise.

Zurück in Tübingen hat das Bier im „Neckarmüller“ allen gut geschmeckt und uns erfrischt. Zumal wir vorher gelernt hatten, dass früher Bier meist aus Kräutern gebraut wurde und damit ganz andere Wirkungen und Eigenschaften hatte, bevor die Mönche den Hopfen zum „Alleinherrscher der Braukunst“ gemacht haben und das Reinheitsgebot eingeführt wurde.

Diese Wanderung war in mehrfacher Hinsicht ein toller Erfolg ...

**Erstens** haben wir zum 3. Mal eine Wanderung in Kooperation mit der vhs. Böblingen-Sindelfingen ausgeschrieben und dadurch 11 Anmeldungen bekommen. Das ist ganz beachtlich, wenn man bedenkt, dass über den Klub nur 12 weitere Anmeldungen kamen. Die Volkshochschule ist immer interessiert an Angeboten und Veranstaltungen, die Bildungscharakter haben und in ihr Programm passen. Ich kann andere Sparten nur dazu



ermutigen, sich auf eine Kooperation einzulassen. Schließlich hat die vhs. einen Verteiler von 80.000 Heften plus Internet, das ist eine einmalige Chance für uns. Gerne bin ich beim Vermitteln von Kontakten behilflich.

**Zweitens** hat die Sparte Wandern zum 2. Mal eine Veranstaltung gemeinsam mit der Sparte Wildkräuter durchgeführt. Dieses Cross-Over bietet neue Möglichkeiten, erweitert den eigenen Horizont und führt beiden Sparten neue Interessenten zu. Ich kann andere Sparten nur dazu anregen, über Kooperationen nachzudenken. Es ist zwar manchmal mühsam, bis eine gemeinsame Veranstaltung zustande kommt – z.B. ist die Logistik aufwändiger – aber es lohnt sich auf jeden Fall.

**Drittens** haben wir auf dem Weg interessante Erkenntnisse gewonnen...

- Es ist immer wieder erstaunlich wie wenige Leute sich in der unmittelbaren Umgebung ihrer Heimat auskennen. Viele Teilnehmer haben erzählt, dass sie über den Tübinger Marktplatz noch nie hinausgekommen sind.
- Es ist unglaublich, zumindest für Laien, wie viele Wildkräuter am Wegesrand wachsen und noch dazu essbar sind. Al-

lein auf dem Hinweg haben wir 25 Kräuter (detaillierte Liste am Ende des Artikels) gezeigt und erklärt bekommen – wofür sie verwendet werden und woher die Namen kommen. Fast alle Namen habe ich schon irgendwann einmal gehört, aber ich konnte sie keiner Pflanze zuordnen. Ich muss gestehen: Tage später habe ich fast alles wieder vergessen und könnte wieder nichts bestimmen. Wiederholungen sind also unbedingt erforderlich.

- Mit einem Pflanzenbestimmungsbuch alleine wäre ich genauso hilflos; ich würde nie die richtige Pflanze finden. Viele sehen für mich ähnlich oder gleich aus – wie soll ich wissen, welche Abbildung im Buch der Natur entspricht? Da ist eine kundige Führung „Gold wert“.

Alle waren sich einig: sowohl die Wanderung mit den tollen Ausblicken auf Rammert,



Achalm und Hohenzollern, die Alb und nicht zuletzt die Wurmlinger Kapelle, als auch die Kräuterführung waren sehr interessant und nachahmenswert.

Auf ein Neues im nächsten Jahr, dann hoffentlich mit mehr Interessenten aus dem Klub sowie aus vielen anderen Sparten.

PETER HEYDKAMP ❖❖

### Liste der Kräuter in der Reihenfolge des Auftritts

GIERSCH, STORCHSCHNABEL, GUNDERMANN, BRENNNESSEL, WALNUSS, FÄRBERGINSTER, ECHTES JOHANNISKRAUT, GÄNSEFINGERKRAUT, MAIGLÖCKCHEN (NICHT ZU VERWECHSELN MIT BÄRLAUCH!), WALDZIEST, RUPRECHTSKRAUT, GROSSE KLETTE, BROMBEERE, MALVE, WIESENWITWENBLUME, SCHAFGARBE, ECHTES LABKRAUT, STEINKLEE, WILDER MAJORAN (DOST), NATTERNKOPF, LEIMKRAUT, WILDE MÖHRE, WILDER LAUCH, SPITZ- UND BREITWEGERICHT.



**GARTEN UND GRÜN GMBH**  
Garten-, Landschafts- und Sportplatzpflege

Ihr Experte für  
Garten & Landschaft



## PROFESSIONELLE GRÜNFLÄCHENPFLEGE

- Sportplatz- und Reitplatzpflege
- Reinigung von Kunststoffspielflächen
- Schnitt- & Fällarbeiten
- Pflege von Rasen- & Wiesenflächen
- Pneumatische Belüftung von Rasenflächen
- Pflege von Dach-, Gehölz- & Staudenflächen
- Baumstandortsanierung
- Pflanzarbeiten

Bei Fragen rund um die Pflege von Sportanlagen und Vegetationsflächen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Mittelpfad 2  
71063 Sindelfingen

Telefon 07031 879983  
Fax 07031 879981

info@garten-und-gruen.de  
www.garten-und-gruen.de

ANZEIGE



**Der amerikanische Professor für Psychologie Mihaly Csikszentmihalyi erfand den Begriff „flow“ für einen Zustand des Glücksgefühls, in den Menschen geraten, wenn sie gänzlich in einer Beschäftigung aufgehen. Diesen Zustand euphorischer Stimmung erreichen wir nicht beim Nichtstun oder im Urlaub, sondern wenn wir uns intensiv mit einer Tätigkeit befassen – kann auch Arbeit sein –, möglichst noch mit einem schwierigen Thema.**

Solche schwierigen Themen haben wir bei den Mineralien- und Fossilien Sammlern des Öfteren und als Arbeit kann man es bezeichnen, wenn wir einen unserer Vorträge ausarbeiten oder – mehr praktisch – auf harten Steinen herumklopfen und dann quasi als Belohnung aus dem schmutzigen Brocken wunderschöne Kristalle erscheinen. Das ist pures Glücksgefühl, eben ein „flow“.

Wir würden uns freuen, Ihnen auch diese Glücksgefühle bereiten zu können, wenn Sie uns an einem unserer Spartenabende mit spannenden und ungewöhnlichen Themen besuchen, die wir für Sie nachfolgend aufgeführt haben. Wie immer sind wir montags in den ungeraden Wochen ab 18 Uhr im Raum 15 für Sie da.

## Spartenprogramm für das 1. Halbjahr 2018

### 15.01.2018:

Mineralien auf Briefmarken (Hans Schaack)

Wir unternehmen eine kleine Exkursion in die Welt der Philatelisten und sehen uns die Spezialgebiete Bergbau und Mineralien an.

### 29.01.2018:

Erstellung des Spartenprogramms für das 2. Halbjahr 2018

### 12.02.2018 & 26.02.2018:

Zwei Abende zum Thema Vulkanismus (Dr. Gerd Schorer)

Am ersten Abend sprechen wir über Basalt, der aus Magma entsteht, wenn sie bis zur Erdoberfläche vordringt. Wenn die Magma jedoch im Untergrund stecken bleibt und dort in Gängen erstarrt, entsteht Diabas, dem wir den zweiten Abend widmen.

### 12.03.2018:

Beton, der künstliche Stein (Hans Schaack)

Beton ist der „Alleskönner“ unter den heutigen Baustoffen. Wie setzt er sich zusammen, womit kann man ihn verbessern und was setzt ihm zu?

### 26.03.2018:

Plauderei über den Kaiserstuhl (Jürgen Pollmeier)

In lockerer Atmosphäre tauschen wir unser Wissen über diesen ungewöhnlichen Vulkan in der Rheinebene aus.

### 09.04.2018:

Deltas und Ästuare (Hans Schaack)

Wie münden Flüsse ins Meer? Das kann sehr unterschiedlich sein, Deltas wie das des Rheins, des Mississippi oder Nils sind flach mit vielen Seitenarmen, Altwässern und Sümpfen und lagern viel Schwemmmaterial ab, während Ästuare trichterförmig in tiefen Tälern an Küsten mit starken Gezeiten ins Meer münden. Beispiele dafür sind die Elbe, die Themse oder der Amazonas.

### 23.04.2018:

Die Münchberger Gneismasse (Dr. Doris Möckel)

Gneise bestehen aus dem gleichen Material wie Granit, sind aber anders strukturiert. Berühmt bei den Geologen ist die Münchberger Gneismasse im Fichtelgebirge.

### 07.05.2018:

Wie funktioniert eine Brennstoffzelle?

Der Energieträger der Brennstoffzelle ist Wasserstoff, aus der Luft wird Sauerstoff entnommen, der mit dem Wasserstoff reagiert und Energie freisetzt.

### 04.06.2018:

Periodensystem (Dr. Hans-Gordon Seifert)

Im vergangenen Jahr hatten wir die Entstehungsgeschichte des Periodensystems der Elemente behandelt, heute schauen wir uns das System aus physikalisch-chemischer Sicht an.

### 18.06.2018:

Landschaft und Geschichte der Eifel (Eugen Morlok)

Auf einem devonischen Sockel brachen vor langer Zeit Vulkane aus, die größere Schlackenkegel bildeten. Dazu kamen Ausbrüche, die tiefe Krater bildeten, die heute kreisrunde Seen enthalten. Die letzten Ausbrüche fanden vor 10.000 Jahren statt. Das ist für Vulkane eine sehr kurze Zeit, d.h. die Gefahr eines neuen Ausbruches ist noch nicht vorbei.

### 02.07.2018:

Können heute noch neue Mineralien gefunden werden?

(Dr. Gerd Schorer)

Eigentlich sollte man meinen, dass an den bekannten Fundorten keine neuen Mineralien mehr auftauchen, aber fortgeschrittene Untersuchungsmethoden ermöglichen genauere Bestimmungen und dadurch können Forscher immer noch neue Mineralien entdecken.

### 30.07.2018:

Supervulkane

Yellowstone, Katmai, Valley of Ten Thousand Smokes, Kamtschatka, Indonesien, Mittelamerika – dies sind alles Gebiete mit starkem Vulkanismus, in denen neben den heute sichtbaren aktiven möglicherweise noch riesige verborgene Vulkane schlummern.

HANS SCHAACK



**Kennen Sie unseren  
Newsletter?**

**Melden Sie sich an!**

**[www.ibmklub-bb.de/](http://www.ibmklub-bb.de/)  
Newsletter**



# Eine gelungene Saison



**Nachdem unser Bericht in der letzten Ausgabe eher technisch war und sich mit neuen Medien rund um das Motorrad beschäftigte, sollen dieses Mal wieder Erlebnisse von unseren Touren im Vordergrund stehen.**

Inzwischen ist ein Großteil der Motorradsaison 2017 vorbei und es steht nur noch unsere Abschlusstour in den Südschwarzwald aus. Als Fazit kann man sagen, dass es wieder eine gelungene Saison war. Wir waren auf schönen Strecken in Deutschland, Österreich und Italien unterwegs und das Wetter hat uns auch nie im Stich gelassen.

Am Anfang des Jahres standen zwei Eintagestouren an, die uns als Wiedereinstieg nach der langen Winterpause dienten, damit Fahrer und Motorrad sich wieder aneinander gewöhnen. Den Auftakt machten wir mit einer leichten Runde um das Trollingerland. Die zweite Tour führte uns ins Remsland und steigerte damit schon etwas den Anspruch. Beide erwiesen sich als gute Vorbereitung auf das was da noch kommen sollte.

Unsere dritte Tour war dann auch schon ein richtiger Genuss. Für vier Tage ging es in die kurvenreichen Regionen an Mosel und Rhein. Dabei beeindruckte uns nicht nur die schöne Landschaft, sondern auch die Schwerstarbeit der Winzer, die im Herbst an den steilen Hängen insbesondere an der Mosel den Wein ernten.

Was auf dieser Tour natürlich nicht fehlen durfte, war ein Abstecher zum Deutschen Eck in Koblenz. Am Kaiser-Wilhelm-Denkmal endet die Mosel und mündet in den Rhein. Für uns ein ungewohntes Bild bot der Anblick einer neuen Seilbahn, die die Rheinanlagen hinter dem Denkmal mit der Festung Ehrenbreitstein verbindet. Normalerweise ändert sich an solchen geschichtsträchtigen Orten nicht viel.

Nachdem wir uns nun an vier Tagen an eine schmale Motorradsitzbank gewöhnt und unsere Fahrzeuge wieder richtig im Griff hatten, konnten wir uns auf unsere herausforderndste Tour für dieses Jahr freuen. Zum zweiten Mal in Folge ging es in die Dolomiten. Als Ziele für die Touren vor Ort hatten wir uns die Drei Zinnen und die Süddolomiten gesetzt. Obwohl die südlichen Dolomiten zwar nicht mit so spektakulären Höhen und eher unbekanntem Passnamen aufwar-



ten kann, gilt dieser Teil unter Motorradfahrern immer noch als Geheimtipp. Mit über 16.000 gefahrenen Höhenmetern und an manchen Stellen mit fast 15 % Steigung oder Gefälle ging es dann auch richtig zur Sache. Wie immer eine Herausforderung an Mensch und Maschine, aber letztendlich überwog wieder der Fahrspaß in einer atemberaubenden Landschaft und hinterließ bei allen Teilnehmern bleibende Eindrücke. Am Ende stand für alle fest – da müssen wir nächstes Jahr wieder hin.

Weitere Bilder und Videos über folgende Links auf unserer Homepage oder Facebook. Ich wünsche dabei allen viel Spaß beim Anschauen.



RALF GLIEMER ☐☐



Fotos: Ralf Gliemer



# Sportfotografie mit den „Air Cracks“



Bei Sportfotografie in der Halle kämpft man normalerweise mit drei Problemen: Es ist zu dunkel, die Sportler sind zu weit weg und obendrein bewegen sie sich sehr schnell – also an der Grenze der fotografischen Möglichkeiten.

Als wir die Sindelfinger Air Cracks bei ihrem Training fotografieren durften, war uns jedoch das Glück hold: Strahlender Sonnenschein, Glasdach (schön warm), nah genug und nicht immer sehr schnell.

Wir hoffen, dass die hier gezeigten Aufnahmen Ihnen und auch den Air Cracks gefallen und wir vielleicht mal wieder kommen dürfen – zum Sportfotografieren.

Die Showgruppe Air Cracks ist mehrfacher Vertreter Deutschlands bei internationalen Sportveranstaltungen. Die Show besteht aus einer Mischung aus Kunstturnen, Tanz und Akrobatik. So bereitet sich die Gruppe derzeit auf die kommende Weltgymnaestrada, die olympischen Spiele der Showgruppen, vor, die 2019 in Dornbirn stattfinden wird.

Neben den internationalen Wettbewerben sehen wir die Air Cracks auch bei lokalen Veranstaltungen. So waren sie beim Jahrestreffen des IBM 25-Jahr-Klub Gruppe Labor in der Stadthalle Sindelfingen mit einer Schwarzlichtshow die sportliche Attraktion.



FRANZ WURZEL ☐☐



Fotos: Miro Zilaji



Foto: Horst Mohrmann

# Eine schöne Ausfahrt



Senioren-  
wandern



Foto: Sparte

**Eine Wanderung soll ja „nicht nur zum Füsse-Vertreten“ sein, sondern soll auch noch Spaß machen. Mit unseren langjährigen Wanderführern in den Wandersparten des IBM Klub Böblingen ist das eigentlich immer garantiert.**

Dieses Mal ging es mit der Senioren-Wandersparte wieder auf die Ostalb, ein Gebiet, in dem unser Wanderführer Gunter einen Teil seiner Jugend und auch seine Lehrzeit verbracht hatte. Für den Vormittag stand das Wental auf dem Programm – zuerst das Kleine Wental, das auch als Steinernes Meer bekannt ist, danach das Große Wental. Die Felsformationen im Steinernen Meer beeindruckten jeden Wanderer immer wieder aufs Neue, sie sind schlicht einmalig. Auch

im Großen Wental sind sie nicht gänzlich anders, aber durch die dortige Bewaldung nicht so gut zu erkennen. Dafür entschädigte uns hier die Natur, die sich zur Zeit unserer Wanderung von der schönsten Seite zeigte.

Und das Wetter spielte mit: Sonne pur und Temperaturen von bis zu 24 Grad – mehr kann man einfach nicht erwarten.

Zum Mittagessen ging es in einen nahe gelegenen Landgasthof, in dem wir ein wunderbar gebratenes Spanferkel serviert bekamen – es war ausgezeichnet gelungen!

Mit unserem Bus fuhren wir am Nachmittag dann zum einem weiteren Höhepunkt – dem

Eselsburger Tal. Diese Kulturlandschaft (Wacholderheide) liegt an einer großen Schleife der Brenz bei Herbrechtingen. Die Steinernen Jungfrauen, eine bizarre Fels-Formation, sind fast in jedem zweiten Landschaftskalender zu finden.

Der Ausklang fand dann im Biergarten der Eselsburger Talschenke statt.

Wir gingen einen letzten, steilen Anstieg die Burgstraße hinauf, da der Bus die Schenke nicht anfahren darf, und dann ging es frohen Mutes wieder Richtung Böblingen.

GUNTER RÖHRICHT ☐☐



# Ciclovía Alpe Adria

In einer Woche von Salzburg an die Adria

**Wer regelmäßig gut bei Sport+Spiel trainiert, kann auch gut radeln. Seit 2001 macht eine Gruppe von Sport+Spielern jedes Jahr zwei einwöchige Radtouren in der näheren und weiteren Umgebung. So auch wieder in diesem Jahr. 12 Sport+Spieler hatten sich zu der diesjährigen Radtour zusammengefunden, um von Salzburg nach Grado an der Adria zu radeln.**

Los ging es am 23. Mai mittags, in Salzburg. Die erste Etappe war eher zum Einrollen. Schnell sind wir dem Touristenrummel in Salzburg entflohen und gemütlich entlang der Salzach nach Golling geradelt. Da bei unseren Radtouren auch die Kultur nicht zu kurz kommt, war es ein Muss die schöne Altstadt von Hallein zu bewundern und das Grab und das Wohnhaus von Franz Xaver Gruber zu besuchen. Wenn Sie sich jetzt fragen, wer das denn war, von ihm stammt das Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Am nächsten Tag stand der Pass Lueg auf dem Programm. In der bikeline Tourenbeschreibung ist die Steigung zum Pass Lueg sehr dramatisch beschrieben (1,5 km kräftig bergan), mit Beschreibung von Ausweichmöglichkeiten per Bus und Bahn. Es war fast ein wenig enttäuschend, dass der nun folgende Abschnitt zwar tatsächlich 1,5 km bergauf ging, jedoch keineswegs so mörderisch war, wie erwartet. Im Gegenteil, verglichen mit den Steigungen die in den kommenden Tagen noch folgen sollten, war es eine nette Aufwärmübung. Weiter an der

Salzach entlang ging es über Werfen, immer die imposante Burg Hochwerfen im Blick, nach Bischofshofen mit der imposanten Ski-sprungschanze. Kurz vor Klammstein verließen wir die Salzach und radelten durch zwei 1,5 km lange Tunnel auf einer separaten, gut von den Autofahrspuren getrennten Radspur, ungewohnt aber beeindruckend, ins Gasteiner Tal geradelt.

Hier stand der Höhepunkt der Tour an. Bei leichtem Nieselregen folgten wir der wildromantischen Gasteiner Ach. Als wir Bad Hofgastein passierten, säumten viele Zuschauer die Straßen. Wir hatten schon den leisen Verdacht, dass sie nicht wegen uns gekommen waren. Es war Christi Himmelfahrt und sie warteten auf die feierliche Prozession. Vor Gastein mussten wir voll in die Pedale treten. Mit bis zu 18% Steigung ging es bergauf. Wir fanden den schweizerischen Namen für diesen Tag viel passender - dort heißt er „Auffahrtstag“.

In Bad Gastein hörte dann der Regen auf. Es gab nicht viel – aber viel zu sehen: Der imposante 300 m hohe Wasserfall, der mitten durch den Ort tost, mondäne Häuser, die von einer längst vergangenen Zeit erzählen. Weiter hinten im Tal machten wir zuerst noch einen kleinen Abstecher zu der historischen Montansiedlung in Altböckstein, bevor es dann zur Bahnstation der Tauernschleuse ging. Nach einer kurzen Bahnfahrt durch den Tunnel kamen wir auf der anderen Seite des Tauerngebirges in Mallnitz an.

Eigentlich hatten wir gedacht, dass wir jetzt im Süden sind. Es schien zwar die Sonne, aber ein kühler Wind wehte vom Tal hoch und ließ uns leicht frösteln. Wir waren immerhin noch auf einer Höhe von ca. 1200 m. Es sollte aber bald anders werden. In rasanter Fahrt ging es auf breiter und fast leerer Straße über acht Kilometer nur bergab ins Mölltal – Autos fahren hier nur stündlich von oder zur Bahnstation. Im Hintergrund die schneebedeckten Berggipfel und rechts und links sattgrüne Wiesen getupft mit bunten Blumen – unglaublich schön. Der Wind fegte uns um die Ohren und man musste sich konzentrieren nicht zu schlingern oder von der Straße abzukommen. In Obervellach war dann die Mittagsrast angesagt. Die Temperaturen waren jetzt so wie wir es im Süden erwartet hatten. Wir saßen in der Sonne, wärmten uns wieder auf und genossen ein leckeres Mittagsvesper. Weiter ging es durch das schöne Mölltal bis an die Drau. Der nächste Tag führte uns durch das idyllische Drautal. Über Spittal mit seinem schönen Renaissance-Schloss Porcia im Stil eines italienischen Palazzo – es gehört zu den schönsten Renaissancebauten nördlich der Alpen – ging es nach Villach. In einem Park findet man ein Relief mit einer eindrucksvollen Landschaftsdarstellung von Kärnten. Es zeigt Kärnten und die angrenzenden Nachbargebiete topographisch exakt auf 182 m<sup>2</sup> und ist die größte derartige Landschaftsplastik Europas. Mit spektakulären Ton-, Bild- und Lichteffekten wird ein völlig neues, spannendes 3D-Erlebnis erzeugt.

Über eine eigens für Radfahrer erbaute Brücke ging es dann durchs Gailtal zu unserem nächsten Ziel: Arnoldstein. Hier bekamen wir es mit einer verkaufstüchtigen Wirtin zu tun. Das Hotel war überbucht und es fehlte ein Einzelzimmer. Sie versuchte, uns auf verschiedenen Wegen vorzurechnen, dass wir genügend Zimmer hätten. Schlussendlich konnten wir sie aber dann doch davon überzeugen, dass tatsächlich ein Zimmer fehlte.

Am nächsten Tag passierten wir noch den bekannten Schroturm, in dem bis 1974 Schrotkugeln aus flüssigem Blei hergestellt worden sind.

Nach kurzer Fahrt grüßte ein Schild „Benvenuti in Italia“. Steil ging es hinter der ehemaligen Zollstation hoch ins Paradiso. Ab hier





führte ein zweispuriger asphaltierter Radweg mit Mittelstreifen über 183 km auf einer ehemaligen Bahntrasse durch Friaul und das Tal der Fella und des Tagliamento. An kühlen Tunneln mangelte es nicht. Nur waren manche schlecht beleuchtet. Wir freuten uns, dass sie so gerade waren, dass wir das andere Ende des Tunnels sehen konnten und uns kein Radler entgegen kam. Kurz hinter Tarvisio kam uns eine Kuhherde entgegen – Welch ein Gedrängel. Wir mussten stehen bleiben und uns ganz an die Seite stellen, damit wir nicht vom Radweg geschoben wurden. Ein Glück, dass die Herde nicht in unsere Richtung getrieben wurde, ein Überholen wäre unmöglich gewesen. An den hinterlassenen Kuhfladen war zu erkennen, dass die Herde einige Kilometer unterwegs war.

Spät am Nachmittag passierten wir die Lavendelstadt Venzone. Venzone war nach dem verheerenden Erdbeben 1976 fast vollständig zerstört, wurde aber hübsch wiederaufgebaut. Heute zieren viele lilafarbene Geschäfte mit Seifen, Lavendelsäckchen und lila angestrichenen Fahrräder vor der Tür den Ort. Bei Moggio Udinese war es dann leider vorbei mit der herrlichen Bahntrasse. Ab jetzt wurde der Radwegverlauf etwas abenteuerlich. Noch einmal ging es durch einen Tunnel in dem der Weg nur grob geschottet war. Um nicht zu stürzen wurde die volle Konzentration gefordert. Danach führte der Weg mal auf Gras oder Split, mal durch eine sehr enge Kurve, die plötzlich steil abwärts führte – und das Ganze war äußerst lückenhafter Beschilderung. Dank GPS fanden wir dennoch den Weg zu unserem Hotel in Gemona.

Im Hotel Willy genossen wir am Abend italienische Gastfreundlichkeit. Die Halbpension für 13,00 Euro bestand aus Primi, Secondi und Dolce, auswählbar aus allem was auf der Speisekarte stand – das erfreut das Schwaben Herz!

Gut, dass wir am nächsten Morgen kräftig gefrühstückt haben, ging es doch gleich den Berg hinauf in die mittelalterliche Altstadt von Gemona. Es war Sonntag und wir konnten leider nur einen kurzen Blick in den, nach dem Erdbeben wieder aufgebauten, majestätischen Dom Santa Maria Assunta werfen. Weiter ging es nach Artegna. Von weitem grüßte schon das Castello Sarvognan. Wir stiegen die Treppen hoch auf den



Fotos: Sparte

Burgberg und warfen einen kurzen Blick in die Kirche Santa Maria Nascente und auf die Burg, die erst 2013 wieder aufgebaut wurde. Am Mittag erreichten wir dann Udine, die Hauptstadt Friauls. Die Stadt prahlt mit ihrem Neuen Schloss und dem Dom, in dem viele Werke des Malers Tiepolo zu bestaunen sind. Beim Verlassen des Doms wurden wir von einer farbenfrohen Prozession überrascht. Gruppen aus afrikanischen und südamerikanischen Ländern zogen in landestypischen Gewändern und begleitet von Musik durch die Straßen. Auf der Piazza della Libertà mit ihren herrlichen Bauten wie die Loggia del Lionello – das Rathaus wurde im Stil der venezianischen Gotik mit offener Loggia im Parterre erbaut – und die Loggia di San Giovanni mit dem Uhrturm und den zwei Mori, die die Glocken schlagen. Unweit der Loggia di San Giovanni befindet sich die kleine Kirche Santa Maria in Castello mit dem goldenen Erzengel San Daniele auf dem Turm. Sie ist das Wahrzeichen der Stadt. Hier pulsiert das Leben ebenso wie auf der Piazza San Giacomo. Man sitzt gemütlich unter Arkaden bei einem Glas Wein oder einem Eis.

Unser nächstes Ziel war Palmanova. Durch ein Tor in der alten Stadtmauer gelangten wir auf die riesige Piazza Grande. Die Festungsstadt wurde zum Schutz vor den Türken erbaut. Alle Straßen führen sternförmig auf den Hauptplatz zu, so dass die Soldaten schnell zur Stadtmauer gelangen konnten. Von oben betrachtet bilden die Festungsringe einen Stern mit neun Zacken. In einem

der Straßencafés am Platz gönnten wir uns noch einen erfrischenden Aperol-Spritz bevor wir die letzten Kilometer nach Cervignano angingen. In der Villa Trovatore auf einem Weingut ließen wir bei einer Weinprobe mit leckeren Häppchen den Tag ausklingen.

Am nächsten Tag war ein Ausflug nach Grado angesagt. Entlang der historischen Via Julia Augusta kamen wir zuerst nach Aquileia, heute UNESCO-Kulturerbe. In der Basilica Santa Maria Assunta faszinierten die Mosaiken. Der 760 m<sup>2</sup> große Mosaikboden aus dem 4. Jahrhundert gilt als das größte frühchristliche Mosaik Europas. Die Christen nutzen sie wie eine Geheimsprache. Wir sahen den Knoten von Salomon, in dem Gutes und Böses eng verbunden sind, den Fisch als Symbol für die Christenheit oder Vögel als Bild für die Seele. Im Südsaal ist der Kampf zwischen Hahn der für das Licht steht, und der Schildkröte dem Symbol der Dunkelheit dargestellt. Über manche Fantasiewesen rätselt man noch heute. Über einen fünf Kilometer langen Damm fuhren wir durch die mit vielen Vogelarten bevölkerte Adria-Lagune und erreichten Grado.

Bei einem Glas Refosco im gemütlichen Garten der Villa Travatori lassen wir am Abend noch einmal die Tour Revue passieren. 428 km und 3250 Höhenmeter mit idyllischen Orten, eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten und imposanten Naturlandschaften. Das alles ohne Unfälle und ohne Pann.

GÜNTER GLANZMANN ::



# Meisterschafts- Triple

**Aufgepasst: FC Bayern, Real Madrid und Juventus Turin. Vom IBM Klub werden gerade die Meisterschaftspokale in Serie abgeräumt, aber Spaß beiseite: Die Saison 2016/2017 ist die erfolgreichste in der Geschichte der noch jungen Jugendfußball-Sparte des IBM Klub. Sowohl die C-Jugend (Jahrgänge 2002 und 2003) als auch die D-Jugend (Jahrgänge 2004 und 2005) und E-Jugend (Jahrgang 2007) gewannen in ihrer Spielklasse jeweils die Meisterschaft!**

Alle drei Teams machten es aber enorm spannend: Besonders die E-Jugend, die in der Saison zwei wichtige Punkte hatte liegen lassen, weil sie ganz sportlich fair einem Gegner erlaubte, mit seiner ein Jahr älteren Mannschaft gegen unsere Jungs anzutreten, da im Gegnersteam die meisten Gleichaltrigen verhindert waren. Das Unentschieden, das dabei zustande kam, führte dazu, dass unser E-Jugend-Team statt mit zwei Punkten Vorsprung am Ende punktgleich mit dem Team vom SV Böblingen stand. Ein Entscheidungsspiel wurde angesetzt und obwohl unser Team auf zwei starke Stammspieler verzichten musste, holten sie sich mit einem souveränen 7:0-Sieg (Pausenstand 5:0!) die E-Jugend-Meisterschaft.

Souverän überlegen holte sich die D-Jugend den Titel. Sie dominierten über die gesamte Saison und mussten nur eine überraschende

Niederlage einstecken. Mit einem Drei-Punkte-Vorsprung traten sie am letzten Spieltag an, so dass ihnen ein Unentschieden gereicht hätte. Die Jungs gingen aber auf Nummer sicher und ließen nichts anbrennen: Mit einem 10:0-Sieg beim Saisonfinale sicherten sie sich überlegen die D-Jugend-Meisterschaft. Allein die Tordifferenz spricht Bände für die Überlegenheit der IBM Klub-Jungs – plus 37 Tore, schon der Tabellenweite hatte eine negative Tordifferenz!

Auch die C-Jugend erfüllte sich den Traum, nach der Vizemeisterschaft, endlich nach dem Titel greifen zu können. Vor dem letzten Spiel standen die Jungs auf Tabellenplatz zwei und mussten gegen den führenden TSV Schönaich antreten. Dieser hatte zwar nur einen Punkt Vorsprung, aber das deutlich bessere Torverhältnis wies ihn als klaren Favoriten aus. Mit einer enormen Energieleistung, vor allem mit einem schnellen Angriffsspiel, das zu einem 4:1-Sieg gegen den bisherigen Tabellenführer führte, belohnten sich die Jungs selbst für eine tolle Saison und erwiesen sich als würdiger C-Jugendmeister!

## Meisterfeiern auf dem Klubgelände

Zum Saisonabschluss feierten alle drei Teams ein rauschendes Fest. Die E-Jugend verpasste ihrem Trainer, nachdem die Jungs ihn über den ganzen Platz gejagt hatten, die meistergerechte Sprudeldusche (Bier ist für



Zehnjährige zum Glück noch nicht greifbar und der Trainer war wohl ganz froh, dass er nur durchnässt, aber nicht auch noch klebrig davonkam...). Bewegend war der Abschied von mehreren US-Teamkameraden und einem Trainer, die es in die Heimat jenseits des Atlantiks zurückzog.

Auch die Trainer und die Spartenleitung belohnten sich für die erfolgreiche Saison, indem sie den alten Linienzieher durch ein neues, leicht zu bedienendes Gerät ersetzen. Erstmals zum Einsatz kam das Gerät beim Inselfest-Jugendfußball-Turnier – jetzt macht das Ziehen der Linien auf dem Spielfeld richtig Spaß!

## Von F-Jugend bis B-Jugend

Immer neue Kids stoßen zur Jugendfußball-Sparte des IBM Klub, so dass diese die wohl am stärksten wachsende Klubsparte ist. Über 100 Kinder lernen hier auf dem schönen Klubgelände den Umgang mit dem runden Leder, so dass es auf dem Platz an allen Nachmittagen ziemlich voll ist. Dabei bietet der Klub inzwischen die ganze Bandbreite der Jahrgänge von den Kleinsten (F-Jugend), die derzeit gleich mit mehreren Teams vertreten sind, bis hin zu den Ältesten, die in der kommenden Saison erstmals in der B-Jugend-Liga auflaufen werden. Ehrenamtliche Trainer leisten Woche für Woche eine tolle Arbeit, um den Kids die Kniffe am Ball, Taktik und Spielverständnis beizubringen, ihre Kondition zu verbessern und sie vor allem auch zu einem echten Team zu formen. Für die Jahrgänge 2010 und 2011 (Bambinis) suchen wir derzeit noch Trainer. Wer gerne den Aller kleinsten spielerisch und mit Spaß erste Fußballerfahrungen vermitteln möchte, schickt uns einfach eine kurze E-Mail (am besten mit einer Rückruf-Telefonnummer) an [spartenleitung@jufu.ibmklub-bb.de](mailto:spartenleitung@jufu.ibmklub-bb.de).

**Hast Du Lust zu kicken? Dann melde Dich bei uns!**



Fotos: Sparte



Wer gerne Fußball spielt und zwischen fünf und 16 Jahre alt ist, kann bei unserem Jugendfußball-Team mitmachen. Inzwischen hat sich auch herumgesprochen, dass der IBM Klub kein Betriebssportverein mehr ist, sondern dass bei uns wirklich jeder, der einen Sportverein sucht, mitmachen kann.

Wenn Du Dich angesprochen fühlst, ist der IBM Klub ideal, um Deine Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Bei uns gibt es regelmäßige Trainings, Spielpraxis bei Turnieren und viele Gelegenheiten, neue Freunde zu ge-

winnen. Das Trainingsgelände des IBM Klub liegt schön im Grünen und bietet weitere Freizeitmöglichkeiten.

Interessierte Jungs aus den Jahrgängen von 2001 bis 2011 können sich bei der Jugendfußballsparte des Klubs melden und ein Probetraining vereinbaren. Eine kurze E-Mail, dass Du gerne mit trainieren möchtest, am besten unter Angabe Deiner Telefonnummer an: jugendleitung@jufu.ibmklub-bb.de. Aber auch wer spontan vorbeikommen und mittrainieren möchte kann dies

tun. Einfach Sportkleidung und geeignete Schuhe mitbringen, möglichst auch Schienbeinschoner.

UWE PAINKE ::



## Erfolgreiche Saison 2016/2017



**Die Spieler Lukas Alberts, Oliver Keller, Jochen Neining und Umberto Nicastro traten als Mannschaft in gleich zwei Oberligen parallel an. Dabei konnte in beiden Ligen, sowohl in der Oberliga Dreikampf Cadre (in der die Disziplinen Freie Partie, Cadre 35/2 und Cadre 52/2 gespielt werden) als auch in der Oberliga Dreikampf Einband (Disziplinen Freie Partie, Cadre 35/2 und Einband), der Meistertitel ungeschlagen unter Dach und Fach gebracht werden. Mit nur jeweils einem Unentschieden gelang dies darüber hinaus eindrucksvoll souverän. Die Spieler dürfen sich somit als doppelte Baden-Württembergische Mannschaftsmeister auch nach dieser Saison – wie in den vergangenen Jahren – wieder auf die nächste Böblinger Sportlerehrung freuen.**



Aber auch in den Einzelwettbewerben waren beachtliche Erfolge zu verzeichnen. Höhepunkt war dabei die Landesmeisterschaft im Cadre 52/2, die im Billardraum des IBM Klub ausgetragen wurde. In diesem Turnier konnte Jochen Neining seinen insgesamt vierten Landesmeister-Titel erringen. Den zweiten Platz sicherte sich der dreifache Landesmeister Oliver Keller.

tier, die ihre Erfahrungen sehr gerne an neue Mitglieder weitergeben. Zudem wird unser lizenziertes Trainer Martin Zeller ab Mitte Oktober ein regelmäßiges Spartentraining anbieten.

Sie wollen Karambol Billard einmal ausprobieren? Dann einfach vorbeikommen und reinschnuppern.

Weitere Infos und Kontaktdaten finden Sie unter [www.billard-bb.de](http://www.billard-bb.de). Wir freuen uns auf Sie!

OLIVER KELLER ::



Fotos: Sparte

Neueinsteiger können dabei vom Können und Wissen der Wettkampfspieler profi-



# Handball mal ganz anders



Foto: Karin Doni

**Handball ist das, was uns einst verbunden hat, aber längst nicht mehr das einzige, was uns bis heute zusammenhält. Jede Woche treffen wir uns eisern zum Training, manchmal ist allerdings die Gruppe auf der Zuschauerbank (oder soll ich sagen, der Fanclub) größer als die aktive Gruppe. Wir werden halt nicht jünger und es zwackt hier und da. Spätestens beim gemütlichen Zusammensitzen sind dann wieder alle dabei. Egal, noch lassen wir uns nicht unterkriegen ...**

Glücklich macht uns auch, dass Wolfgang (Trainer oder Maskottchen – das ist hier die Frage ...) uns treu geblieben ist. Selbst sein Umzug hält ihn nicht davon ab, regelmäßig dabei zu sein.

Nach wie vor nehmen wir auch noch an der Jung-Seniorinnen-Spielrunde teil, dies klingt

auch besser als Alte-Damen. Da anderen Mannschaften auch aktive Spielerinnen fehlen, haben wir aus der Not eine Tugend gemacht und eine Spielgemeinschaft mit Spielerinnen aus Böblingen, Villingen-Schwenningen und dem IBM Klub gebildet. So freuen wir uns einfach über jede Saison, die wir noch aktiv dabei sein können.

Und dann wäre da auch noch das zweite Gesicht der Handballerinnen: unser toller Zusammenhalt, unsere langjährigen Freundschaften und damit verbunden unser grandioses Freizeitprogramm. Beim Weihnachtessen hat unsere Mannschaftsführerin wieder den Vergnügungsausschuss ins Leben gerufen. Im Losverfahren wird einem ein Monat zugeteilt, in dem man ein gemeinsames Freizeitvergnügen organisiert, das nach Belieben gestaltet werden darf. Die Teilnahme ist freiwillig, völlig ungezwun-

gen und wer Lust und Zeit hat ist dabei – mal mit, mal ohne Partner.

Eine kleine Auswahl möchte ich an der Stelle noch geben: So haben wir im Herbst eine Planwagenfahrt durch die Weinberge gemacht (dies war das Geschenk für Wolfgang zum 70er – Danke für das tolle Fest!), waren italienisch essen, haben das Tanzbein in der Dieseldisco geschwungen, die alte HV der IBM bei einer schrägen Theateraufführung erlebt, Leonberg bei einer Stadtführung neu kennengelernt, eine Theateraufführung in Esslingen genossen, waren zur Beatles-Party bei Sindelfingen rockt ... ein Programm, so individuell und vielfältig wie jede Einzelne von uns ...

In der Hoffnung, dass wir weitgehend gesund bleiben, freuen wir uns somit auf- und miteinander.

KARIN DONI ■■



# Alles Gute zum 80sten!!!



Laufen

Wie jedes Jahr, haben wir auch in diesem Jahr beim 10 km Böblinger Mercaden-Stadtlauf mit sieben Mitgliedern unserer Laufsparte die Startnummernausgabe betreut.

Nachdem die Nummern verteilt waren, haben auch wir kurz vor dem Startschuss unsere Laufschuhe geschnürt und uns unter die Läufer gemischt. Mit dabei als Helfer und auf der Strecke, die vier Mal den Berg hoch über den Postplatz führte,



Foto: Eckhard Weigl

war unser Dieter Wowra. Er feierte kurz davor seinen 80sten Geburtstag, war der älteste Teilnehmer des Laufes und damit auch automatisch Altersklassensieger. Seine Zielzeit von knapp einer Stunde schafft man auch als bedeutend jüngerer Läufer nicht einfach so nebenher. Man sieht, auch wenn unsere Klub-Mitglieder immer älter werden, muss die Fitness da- runter nicht leiden.

Gratulation!

ECKHARD WEIGL ☞

# Malen im Garten



Malen

Zum Abschluss des ersten Halbjahres 2017 besuchten wir am Nachmittag des 29. Juni das Restaurant Gärtle in Entringen. Dieser zauberhafte Garten, in dem auch der Ma-

ler Manfred Luz, Seniorchef des „Gärtle“ schon gemalt hat, verlockt nicht nur zum Verweilen, sondern inspirierte auch uns zum Malen.

Als besonderes Motiv hatte unsere Dozentin Birgit Guzman-Batista ein Modell mit Hut bestellt – eine Malerin aus der Montagsgruppe. Durch die Kombination von Blumen und Model entstanden sehr schöne impressionistische Bilder.

Alle waren begeistert, sogar Petrus machte mit und ließ den Nachmittag zu einem schönen Erlebnis werden. Wie haben uns vorgenommen, dies zu wiederholen und die anderen Malgruppen dazu einzuladen.

Mit einem Grillabend wurde der Tag abgeschlossen.

Neue Mitglieder sind in der Sparte Malen immer willkommen. Wer also Lust und Spaß am Malen hat, kann im IBM Klub, Telefon: 07031/721227-0 bzw. bei der Spartenleiterin, Hiltrud Stuckert, Telefon: 0711/91257971 weitere Einzelheiten erhalten. Selbstverständlich kann man auch an einem Nachmittag oder Abend zum „Schnuppern“ kommen!

Die Gruppen treffen sich am Montag von 10 – 12 Uhr, am Dienstag, von 14.30 – 16.30 Uhr und 17 – 19 Uhr sowie am Donnerstag von 17.45 – 19.45 Uhr. SABINE WOWRA ☞



Fotos: Sparte

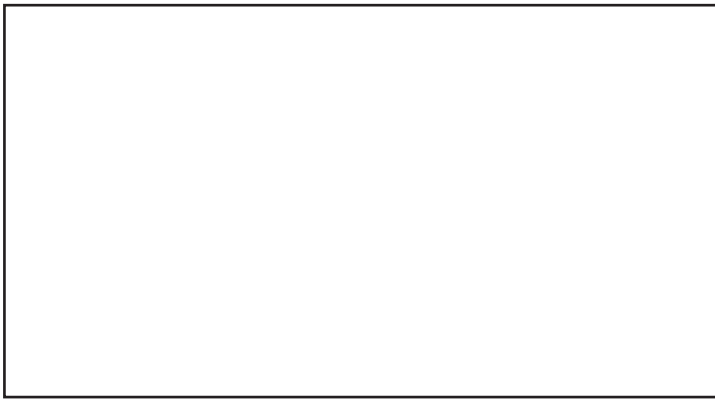
Sparte	Name	Telefon	E-Mail	Training/Spartenabend/Homepage
<b>Aquaristik/ Terraristik</b>	Ulrich Schwarz	0170/9657344	ulrichschwarz48@t-online.de	über Spartenleiter zu erfragen, <a href="http://www.atik-online.de">www.atik-online.de</a>
<b>Badminton</b>	Werner Müller Peter Riemer	0151/57165040 07031/650268	wmueller.bb@t-online.de ep.riemer@gmx.de	mittwochs 17.30 – 20.00 Uhr, Lise-Meitner-Gymnasium Böblingen
<b>Basketball</b>	Jörg Schulze Felix Reichmann	07031/162287	jschulze@de.ibm.com felix.reichmann@de.ibm.com	dienstags 20.15 – 21.45 Uhr, Lise-Meitner-Gymnasium Böblingen
<b>Biking</b>	Ingolf Wittmann Bernhard Strauss	0176/42573033 07031/411890	ingolf_wittmann@de.ibm.com bernhard.strauss@de.ibm.com	über Spartenleiter zu erfragen, <a href="http://www.e-biking.de">www.e-biking.de</a>
<b>Billard</b>	Dr. Lukas Alberts Markus Nürnberg	0711/88843296 0711/3583001	lukas_alberts@web.de marcnu@web.de	täglich ab 16.30 Uhr im Klubhaus, <a href="http://www.billard-bb.blogspot.com">www.billard-bb.blogspot.com</a>
<b>Bogenschießen</b>	Volker Hoose Thomas Rüter	07031/162476	bogenschiessen@ibmklub-bb.de bogensport-jugend@gmx.de	über Spartenleiter zu erfragen
<b>Bowling</b>	Joachim Hirth Ulrich Michael Rieker	07034/655336 07051/1687090	joachim-hirth@web.de ulrich.rieker@t-online.de	über Spartenleiter zu erfragen
<b>Cheerleading</b>	Natascha Ansel Tatjana Krupenin	0162/2970248	natiansel@aol.com tatjana_k@icloud.com	montags u. mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, LMG (Seniors), freitags 19.00 – 20.30 Uhr, Im Höfle (PeeWees)
<b>Damengymnastik</b>	Andrea Rittmann Gerti Flubacher	07031/271624 07031/871782	andrea.rittmann@web.de flubacher-gerti-volker@web.de	montags 17.30 – 18.30 Uhr, Ludwig-Uhland-Schule, BB
<b>Foto</b>	Franz Wurzel Fred Kolbe	07031/276372 07031/277204	foto@ibmklub-bb.de h-fred.kolbe@t-online.de	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Klubhaus
<b>Fußball</b>	Gerold Kurth	07031/163919	kurth@de.ibm.com	über Spartenleiter zu erfragen
<b>Geschichte</b>	Dieter Blascheck	07031/7857304	spartegeschichte@ibmklub-bb.de	monatliche Vorträge, Termine und Themen beim Spartenleiter zu erfragen
<b>Golf</b>	Günther Potz Annelie Graf-Killes	07031/815338 07031/438777	guenther.potz@t-online.de agkgolf@gmx.de	monatliche Trainings und Turniere, <a href="http://www.golf-ibmklub-bb.blogspot.de">www.golf-ibmklub-bb.blogspot.de</a>
<b>Handball</b>	Ute Tanneberger Sabine Janning	07031/164359	tanne@de.ibm.com sabine.janning@de.ibm.com	Damen: Dienstags 20.30 – 22.00 Uhr Otto Hahn Gymnasium, BB
<b>Jugendfußball</b>	Kresimir Tkalec Uwe Painke	07031/4284684 07031/4923644	spartenleitung@jufu.ibmklub-bb.de monika.painke@web.de	Mannschaften von Bambini bis D-Jugend, Trainingszeiten über den Spartenleiter zu erfragen
<b>Kegeln</b>	Thomas Gresser Christoph Völter	07459/930987 07034/27749	tom.gresser@gmx.de cvoeltero7@web.de	über Spartenleitung zu erfragen
<b>Laufen</b>	Eckhard Weigl Hans Grollmuss	07031/276180	eweigl@t-online.de	über Spartenleitung zu erfragen
<b>Malen</b>	Hiltrud Stuckert Ruth Leippold	0711/91257971 07031/655014	hiltrud-stuckert@t-online.de wolfgang.schucker@gmx.de	über Spartenleitung zu erfragen, <a href="http://www.malen.ibmklub-bb.de">www.malen.ibmklub-bb.de</a>
<b>Mineralien/ Fossilien</b>	Hans Schaack Hans-Gordon Seifert	07031/271171 07157/61957		montags in den ungeraden Kalenderwochen um 18.00 Uhr im Klubhaus
<b>MK-Training</b>	Gerd Paul Bärbel Melekian	07031/381336 07031/271213	gerd_paul@arcor.de baerbel@melekian.de	dienstags 18.00 – 19.00 auf dem Klubgelände
<b>Modelleisenbahn</b>	Thomas Wendlandt Hubert Diebold	07034/8564 07152/52639	tho-we@kabelbw.de hubert.diebold@t-online.de	donnerstags 15.00 – 21.00 im Klubhaus
<b>Motorrad</b>	Ralf Gliemer Ulrich Rommel	07031/163866	ralf.gliemer@arcor.de ulli_2504@gmx.de	über Spartenleitung zu erfragen
<b>Musik</b>	John Edward Dallas	07159/45261	johnedallas@aol.com	über Spartenleitung zu erfragen
<b>Schach</b>	Andreas Brotzki	07034/154152	Brotzki@de.ibm.com	mittwochs, 18.30 Uhr im Klubhaus
<b>Segeln</b>	Winfried Fundel Sandra Beck Wolf Michel	07071/5497702	w.fundel@ibmklub-bb.de sandra.beck@ascent.de wolfmichel@kmcad.de	über Spartenleitung zu erfragen, <a href="http://www.segelsparte.de">www.segelsparte.de</a>
<b>Senioren- gymnastik</b>	Joachim König Rosiza Müller	07031/800363	koenigjoe@arcor.de rosiza.mueller@t-online.de	dienstags 18.30 – 19.30 Uhr Sommerhofenhalle, Sifi
<b>Seniorenwandern</b>	Heinz Bordt Gerlinde Roth-Wohlfart	07032/ 82904 07159/43292	heinz_bordt@yahoo.de groth-wohlfart@gmx.de	über Spartenleitung zu erfragen
<b>Ski</b>	Achim Hübner Erich Amrehn	07031/275972	huebner@de.ibm.com amrehn@de.ibm.com	
<b>Sport &amp; Spiel</b>	Günter Glanzmann Karin Scharff	07031/274535 07031/81 03 02	guenter-glanzmann@gmx.de scharff@de.ibm.com	mittwochs 17.30 – 19.00 und 19.15 – 21.00 Uhr, im Winter in der Ludwig - Uhland - Schule, BB, im Sommer auf dem Klubgelände, <a href="http://www.sport-und-spiel.de">www.sport-und-spiel.de</a>
<b>Sportschießen</b>	Gunter Roehricht Jürgen Klöpfer	07031/277310 07031/384371	Integral2000@t-online.de kloepferj@freenet.de	montags 18.00 – 20.00 Uhr, Schießsportanlage Zimmerschlag 6, BB
<b>Tennis</b>	Nina Koch Hajo Scheibner	07031/6859030 07031/678520	ibmklub.tennis@gmail.com mail@hajo-sports.com	Klubgelände mit 12 Plätzen (Sommersaison) <a href="http://www.ibmklub-bb.de">www.ibmklub-bb.de</a>
<b>Toastmasters</b>	Dominique Lutzke	0178/6574382	dlutzke@hotmail.com	14-tägige Treffen, über Spartenleitung zu erfragen

Sparte	Name	Telefon	E-Mail	Training/Spartenabend/Homepage
<b>Volleyball</b>	Alexander Volz Thomas Kulle	07031/161801 07031/6371275	volz@de.ibm.com derkulle@freenet.de	donnerstags 18.00 – 20.00 Beachplatz, Klubgelände. Bei schlechtem Wetter und im Winter: Murkenbachhalle, BB
<b>Wandern</b>	Brigitta Ott Annegret Ackel Peter Heydkamp	07031/671967 07031/652534 07034/60730	wandern@ibmklub-bb.de peter.heydkamp@t-online.de	über Spartenleitung zu erfragen, <a href="http://www.sparte-wandern.de">www.sparte-wandern.de</a>
<b>Wildkräuter</b>	Anja Füger Bettina Wappler	07071/148938 0151/50249341	afueger@yahoo.com wappler@aol.com	jeden ersten Dienstag im Monat von 18.30 – 20.30 Uhr
<b>Weitere Aktivitäten</b>				
<b>Bridge</b>	Klaus-Dieter Wacker	07031/163779	kdwacker@de.ibm.com	montags und mittwochs ab 19 Uhr, freitags ab 14.30 Uhr im Bürgerzentrum Sifi
<b>Briefmarken</b>	Siegfried Harnisch	07031/674458	siegfried.harnisch@de.ibm.com	
<b>Skat</b>	Ulrich Michael Rieker Helga Maier	07051/1687090 07031/236796	ulrich.rieker@t-online.de hemaier@t-online.de	montags 18.15 Uhr im Klubhaus

<b>Vorstand</b>				
Name	Funktion	Telefon	E-Mail	
<b>Volker Strassburg</b>	1. Vorsitzender	07031/810302	v.strassburg@ibmklub-bb.de	
<b>Werner Müller</b>	2. Vorsitzender	0151/57165040	wmueller@ibmklub-bb.de	
<b>Christiane Ris</b>	Schatzmeisterin	07031/734157	c.ris@ibmklub-bb.de	
<b>Winfried Fundel</b>	Vorstandsmitglied	0152/53163682	w.fundel@ibmklub-bb.de	

**Geschäftsstelle: Montag und Dienstag von 9 – 12 Uhr  
Donnerstag von 13.30 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
Telefon: 07031/721227-0, E-Mail: [klubleitung@ibmklub-bb.de](mailto:klubleitung@ibmklub-bb.de)  
Alles die Mitgliedschaft betreffend an: [mitglieder@ibmklub-bb.de](mailto:mitglieder@ibmklub-bb.de)**





ANZEIGE



[www.kskbb.de](http://www.kskbb.de)

# Dabei sein ist einfach.

**Wenn man einen Finanzpartner zur Seite hat, der einen sportlich fördert.**

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen regional für die notwendigen Rahmenbedingungen.

**Deka**  
Investments

**LBS**

Die Versicherungen  
der Sparkassen

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse  
Böblingen**